

# UNSERE GEMEINDEZEITUNG

## Vielfalt



Ausgabe 9, Herbst 2024

KIRCHDORF • GASTEIG • ERPFENDORF



## Herbstfest

Bundemusikkapelle Kirchdorf  
Sonntag, 15. September 2024  
ab 11 Uhr am Dorfplatz  
Eintritt frei, für Verpflegung &  
Unterhaltung ist bestens gesorgt!

Bild: Lisa Sinnesberger

Aus dem Gemeindeamt  
(Seite 3 bis 12)

900 Jahre Kirchdorf  
(Seite 22 und 23)

Aus dem Vereinsleben  
(Seite 28 bis 42)



# Ankündigungen

## Mediation Löst – neue Beratungstermine

Freitag, 27. September 2024 von 16 bis 19 Uhr  
Freitag, 25. Oktober 2024 von 16 bis 19 Uhr  
Informationen: [www.mediation-kitzbuehel.at](http://www.mediation-kitzbuehel.at)  
Anmeldung erbeten: [info@mediationloest.at](mailto:info@mediationloest.at)

## Bundemusikkapelle Kirchdorf

**Herbstfest Ågrun** am Sonntag, 15. September 2024  
ab 11 Uhr am Pavillon in Kirchdorf, bei Regen im Dorfsaal

## Kirchdorfer Bäuerinnen

**Herbstbauernmarkt** am Samstag, 05. Oktober 2024  
am Dorfplatz Kirchdorf

## Termine der Pfarre

**Firmung 2025, Infoabend & Anmeldung** am  
Freitag, 20. September 2024  
um 19 Uhr in der Pfarrkirche Kirchdorf

## Familienwallfahrt nach Maria Kirchentäl am

Sonntag, 29. September 2024 ab 13 Uhr an der Mautstation  
**Erntedankfest**, Sonntag, 06. Oktober 2024 in Kirchdorf  
Aufstellung & Einzug ab 09 Uhr, HI. Messe um 10 Uhr  
**Ehejubelfest**, 13. Oktober 2024 um 09 Uhr, Pfarrkirche Kirchdorf

## ESV Erpfendorf lädt ein zum

Vereinschießen am Samstag, 28. September 2024  
Clubmeisterschaft am Samstag, 12. Oktober 2024  
Weilerschießen am Samstag, 09. November 2024

## Koasa Cup Finale in Erpfendorf

Damen: Freitag, 27. September 2024  
Herren: Freitag, 18. Oktober 2024  
Mixed: Freitag, 25. Oktober 2024

## Kinderkrippe Glückskäfer

**Flohmarkt**, Sonntag, 10. November 2024  
ab 09:00 Uhr im Dorfsaal

**HEIMATBÜHNE  
KIRCHDORF**

# Ladies NIGHT

*Ganz oder  
gar nicht*

Unsere Spieltermine für  
Herbst 2024:

**Beginn:  
jeweils um  
20 Uhr**

**Donnerstag 03. Okt.  
Sonntag 06. Okt.  
Mittwoch 09. Okt.  
Freitag 11. Okt.  
Montag 14. Okt.  
Dienstag 15. Okt.  
Dienstag 22. Okt.  
Freitag 25. Okt.**

im  
Dorfsaal  
Kirchdorf

Aktuelle Informationen und die  
Kartenreservierung  
findet ihr auf unserer Homepage:  
[www.heimatbuehne.kirchdorf.at](http://www.heimatbuehne.kirchdorf.at)

**Medieninhaber & Herausgeber/Redaktion:** Gemeinde Kirchdorf, [zeitung@kirchdorf.tirol](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol)

### Redaktionsteam:

Monika Steiner (mST), Thomas Mols (tm), Julia Volk (jv)  
Grafik/Satz: Ralf Wimmer, Roswitha Wörgötter

Fotos: Lisa Sinnesberger & Bildnachweise  
Herstellung: Hutter Druck, St. Johann



Personenbezogene Hauptwörter in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung, richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Druck-/Satzfehler, Textanpassungen vorbehalten. Termine & Ankündigungen ohne Gewähr, ebenso Bilder & Redaktionsmaterial. Bei Zusendungen setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (inkl. Facebook) voraus. Für den Inhalt, Bilder, übernommene Artikel von Privaten, Firmen, Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Artikel bitte unformatiert an [zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at) mailen, auf CD oder USB-Stick abgeben. Grafiken & Illustrationen ohne Quellenangabe sind von Pixabay



## Geschätzte Bürger und Bürgerinnen,



**liebe Gäste aus nah und fern,  
werte Leser unserer  
Gemeindezeitung - Vielfalt!**

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, ich bin mir nicht sicher, ob es wirklich ein guter Sommer war, wenn man täglich mit Meldungen zu Krieg, Terroranschläge, Morde, Unwetterkatastrophen, Teuerung und Inflation konfrontiert wird.

und für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden, die ihr für Schulungen, Übungen und schlussendlich für die Einsätze zum Schutz der Gemeinde, ihrer Bevölkerung und Gästen aufwenden müsst. Ich wünsche euch allzeit Unfallfreie Fahrt, gelungene Übungen und möglichst wenig Einsätze!



Aber wenn ich den Sommer in unserer sehr lebenswerten Gemeinde Revue passieren lasse, so sind mir durchaus tolle Ereignisse und Veranstaltungen in Erinnerung. Die ausverkauften Abende unserer Heimatbühne mit ihrem Theaterstück „Ladys Night“, das wegen des enormen Erfolges im Herbst noch einige Male aufgeführt wird. Die durchwegs sehr gut besuchten Platzkonzerte unserer Musikkapellen in Kirchdorf und Erpfendorf, die beiden toll organisierten Feuerwehrfeste oder die Uraufführung „Anna Hofer“ in St. Ulrich, geschrieben von unserer heimischen Autorin Monika Steiner.

Hervorheben möchte ich aber alle Feste, Fröhschoppen sowie sportliche und sonstige Veranstaltungen unserer Vereine, die durchgeführt werden, um die Vereinskassen aufzufüllen. Und ich möchte behaupten, dass man sich auf die Bevölkerung von Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig stets verlassen kann und die Besucher ihre Wertschätzung für die Vereine ausdrücken sowie die Veranstalter finanziell sehr unterstützen! Danke allen dafür!

Herzlich gratulieren möchte ich der FF Erpfendorf, dem Kommandanten OBI Rupert Oblasser und seiner gesamten Mannschaft, zu ihrem neuen TLF-A 3000/200. Dieser Tankwagen, derzeit nach den modernsten Kriterien gebaut, stellt einen enormen Mehrwert bezüglich Sicherheit für unsere gesamte Gemeinde dar. Die doch erheblichen Kosten eines Feuerwehrfahrzeuges dieser Größenordnung wurden durch die Förderung des Landes Tirol, der Gemeinde Kirchdorf, aber auch eines erheblichen Betrages aus der Kasse der FF Erpfendorf finanziert! Dafür, liebe Feuerwehr-Kollegen aus Erpfendorf, ein herzliches Vergelt's Gott! Als für die Sicherheit in der Gemeinde Verantwortlicher, bedanke ich mich für euer Engagement bei der Anschaffung, eurer Bereitschaft dieses moderne Fahrzeug zu bedienen

Herzlich gratulieren möchte ich auch meiner Schwester Monika Steiner, die am 15. August in der Hofburg in Innsbruck aus den Händen der Landeshauptleute von Tirol und Südtirol die Tiroler Lebensrettungsmedaille verliehen bekam. Durch ihren furcht- sowie selbstlosen Einsatz im Zuge einer Kuh-Attacke konnte mit Sicherheit Schlimmeres verhindert werden. Das soll Ansporn für uns alle sein, bei gefährlichen oder brenzligen Situationen nicht weg zu schauen, sondern, wenn möglich hilfreich einzuschreiten.

Besonders stolz sind wir auf unser hervorragendes Tennistalent, Jonas Küstür, dem ich zu seinem Erfolg in Kitzbühel, recht herzlich gratuliere! Wer weiß, vielleicht wächst hier ein zukünftiger Wimbledon-Sieger aus Kirchdorf heran.

Nach diesem doch sehr positiven Rückblick aus unserer wunderschönen Gemeinde, wünsche ich uns allen einen goldenen Herbst. Gehen wir miteinander auf unser Jubiläumsjahr – 900 Jahre Kirchdorf – zu, das wir gemeinsam nächstes Jahr feiern dürfen. Dazu eine kurze Anmerkung bezüglich der anonymen Plakataktion rund um die Gemeinde. Eine Bitte an den dafür Verantwortlichen oder die Verantwortliche: „Komm' doch einfach in das Gemeindeamt, du hast sicherlich gute Ideen und kannst dich einbringen. Der Bürgermeister, sein Stellvertreter oder der Amtsleiter sind offen für deine Ideen und werden sich deine Wünsche bezüglich der 900-Jahr-Feier gerne anhören!“

In diesem Sinne, bin ich mir sicher, dass es doch ein guter Sommer war und verbleibe als stolzer „Kischdorfa“, herzlich euer GV Sepp Wörgötter.

## Weihnachtsfeier aller Senioren 65+

Am Mittwoch, 04. Dezember 2024

findet eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt.

Ab 14 Uhr im Dorfsaal in Kirchdorf.

Alle Senioren ab 65 Jahren, mit Hauptwohnsitz in Kirchdorf, erhalten im Oktober eine Einladung!

Text: Gemeinde



# Gemeinderatssitzungen

## Beschlüsse/Auszüge aus den Protokollen

### Gemeinderatssitzung vom MÄRZ 2024:

#### Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2023

Der in der Zeit vom 11.03.2024 bis 25.03.2024 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegene Jahresabschluss 2023 wurde durch den VBG Mag. Robert Jong in seinen wichtigsten Abschnitten vorgetragen und wurde zu den wesentlichsten

Positionen sogleich Aufklärung gegeben bzw. Auskunft erteilt. Der zur Beschlussfassung vorliegende Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 weist folgende Summen auf und wurde einstimmig mit allen Über- und Unterschriften (über EUR 36.000) genehmigt.

Bruttoüberschuss lt GHD = FINANZLAGE	2021	2022	2023
Gesamtsumme Erträge	10 529 227,71 €	10 314 918,54 €	11 141 588,81 €
Gesamtsumme Aufwendungen	8 752 659,16 €	8 926 465,41 €	9 361 043,06 €
<b>Bruttoüberschuss</b>	<b>1 776 568,55 €</b>	<b>1 388 453,13 €</b>	<b>1 780 545,75 €</b>
<b>Finanzierungswirksamer Ergebnisüberschuss</b>			
Finanzierungswirksamer Ergebnisüberschuss	2021	2022	2023
Finanzierungswirksame Erträge	10 969 294,03 €	10 750 117,38 €	11 597 189,47 €
Finanzierungswirksame Aufwendungen	9 146 202,62 €	9 532 018,96 €	10 293 999,83 €
<b>Finanzierungswirksamer Ergebnisüberschuss</b>	<b>1 823 091,41 €</b>	<b>1 218 098,42 €</b>	<b>1 303 189,64 €</b>
<b>Frei verfügbare Mittel = Nettoüberschuss</b>			
Frei verfügbare Mittel = Nettoüberschuss	2021	2022	2023
laufender finanzierungswirksamer Ergebnisüberschuss = Bruttoüberschuss	1 776 568,55 €	1 388 453,13 €	1 780 545,75 €
abzüglich laufendem Schuldendienst	- 579 026,09 €	- 664 861,18 €	- 878 691,31 €
<b>Frei verfügbare Mittel = Nettoüberschuss (dient zur Finanzierung einmaliger Mittelverwendungen (= Investitionen, Investitionsförderungen, ...))</b>	<b>1 197 542,46 €</b>	<b>723 591,95 €</b>	<b>901 854,44 €</b>

#### Beratung und Beschlussfassung zur Freigabe eines Infrastrukturkostenbeitrages zum Betrieb des Hallenbades der Marktgemeinde St. Johann

Nach Forderung der Marktgemeinde St. Johann wurde auf Vorschlag des Gemeindevorstandes der einstimmige Be-

schluss gefasst, einen Infrastrukturkostenbeitrag zum Betrieb des Hallenbades wie folgt zu leisten (befristet auf die Jahre 2024 und 2025 – bei Zustimmung sämtlicher mitwirkenden Gemeinden):

Beitrag ALLER Gemeinden			
Pro Einwohner	2023/2024	€ 2,00	
Kirchdorf	4.000	€ 2,00	8.000,00 €
Pro Einwohner	2024/2025	€ 4,00	
Kirchdorf	4.000	€ 4,00	16.000,00 €

#### Beschlussfassung über die Zuzahlung zum Areaticket für das Jahr 2024/2025

Auf Vorschlag des Sport- und Freizeitausschusses wurde der

einstimmige Beschluss gefasst, jedem Kirchdorfer Kind von 6 bis 18 Jahren beim Kauf eines Area Tickets 2024/2025 eine Familiengemeindeförderung wie folgt zu gewähren:

Förderung der Gemeinde Kirchdorf	Gutscheine Kaufmannschaft Kirchdorf	
2024/2025	1. Kind	€ 50,00
	2. Kind	€ 50,00
	3. Kind	€ 100,00
	4. Kind	€ 100,00



**Beschlussfassung über die Vergabe der Verkehrszeichenüberprüfung im Bereich Erpfendorf (HE Verkehrsplanung)**  
 Auf Antrag des Infrastrukturausschusses wurde die Verkehrszeichenüberprüfung und der Vorschlag für eine Neubeschilderung im Ortsteil Erpfendorf einstimmig beschlossen.

**Gemeinderatssitzung vom MAI 2024:**

**Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsarbeiten - Grünraum/ Bepflanzungskonzept**

Nach Verlesung des Preisspiegels wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Firma LAUP – DI Gerald Altenweisl, 9900 Lienz, zu einem Preis von **EUR 9.792,00 netto** mit der Planung zur Grünraum- und Freiraumgestaltung inkl. „Gartenwochenende mit Bepflanzung“, zu beauftragen.

**Beschlussfassung über die Vergabe der Bauarbeiten - Pumpstation Gasteig (Anlagen- und E - Technik)**

Nach Verlesung des Preisspiegels wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Firmen Pr-Tech GmbH (Anlagen), 5102

Lehen, und Rittmeyer GmbH (Elektro), 1150 Wien, zu einem Preis von **EUR 59.970,33 netto** gesamt mit den Umbauarbeiten ABA Gasteig, zu beauftragen.

**Beschlussfassung über die Vergabe der Lieferung der Geh- und Radwegbeleuchtung „Griesbach“**

Nach Verlesung des Preisspiegels wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Firma eww, 4600 Wels, zu einem Preis von **EUR 6.165,95 netto** mit der Lieferung einer Geh- und Radwegbeleuchtung im Bereich Griesbach, zu beauftragen.

**Gemeinderatssitzung vom JUNI 2024:**

**Beschlussfassung über die Vergabe der Gärtnerarbeiten im Zuge des Grünraumkonzeptes**

Nach Verlesung des Preisspiegels wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Firma Gartencenter Wibmer in 9971 Matri in Osttirol, zu einem Preis von **EUR 8.098,72 brutto** mit den Gärtnerarbeiten im Zuge des Grünraumkonzeptes, wie folgt zu beauftragen:

**GRÜNRAUMKONZEPT**  
**Kirchdorf in Tirol**

**VERGABEVORSCHLAG / PREISSPIEGEL**  
**"GÄRTNERARBEITEN"**

(laut Angebotsprüfung DI Gerald Altenweisl, L.a.u.p. Ingenieurbüro, vom 03.06.2024)

	1.	2.	3.
<b>Anbieter / Firmen</b>	<b>Gartencenter Wibmer</b> (Matri i.O.)	<b>Tschapeller</b> (Lienz)	<b>Sulzenbacher</b> (Hopfgarten)
<b>Gesamt netto:</b>	6.748,93 €	6.776,88 €	9.877,60 €
<b>Gesamt brutto:</b> <small>(NL und Skonto bereits berücksichtigt)</small>	<b>8.098,72 €</b>	<b>8.132,26 €</b>	<b>11.853,12 €</b>
<i>Angaben in %</i>	100,00	100,41	145,75

**Bemerkungen:**

*Die Ausschreibung wurde von DI Altenweisl an insgesamt 7 Betriebe versandt. 3 Angebote sind eingelangt, diese waren gültig.  
 Nicht abgegeben haben: Gwiggner, Schranzhofer, Foidl, Laiminger*

**In o.a. Kosten nicht enthalten:**

*Fremdleistungen (z.B. Baggerarbeiten "Trixi Hans"), div. Fremdmaterial (z.B. Metalleinfassungen, Kies, Schotter, udgl.) sowie Bauhofleistungen*

Kirchdorf in Tirol, am 04.06.2024  
 F.d.R.d.A.:  
 Ing. Thomas Obwaller

**Beschlussfassung zur Erlassung einer Verordnung über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe für Spielplätze sowie Parkplätze**

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes wurde der einstimmige Beschluss gefasst, eine Ausgleichsabgabe für Spielplätze sowie Parkplätze zu erheben. Diese Verordnungen traten

mit 25.06.2024 in Kraft, wurden auf der Amtstafel und der Homepage kundgemacht und sodann zur aufsichtsbehördlichen Prüfung an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt.

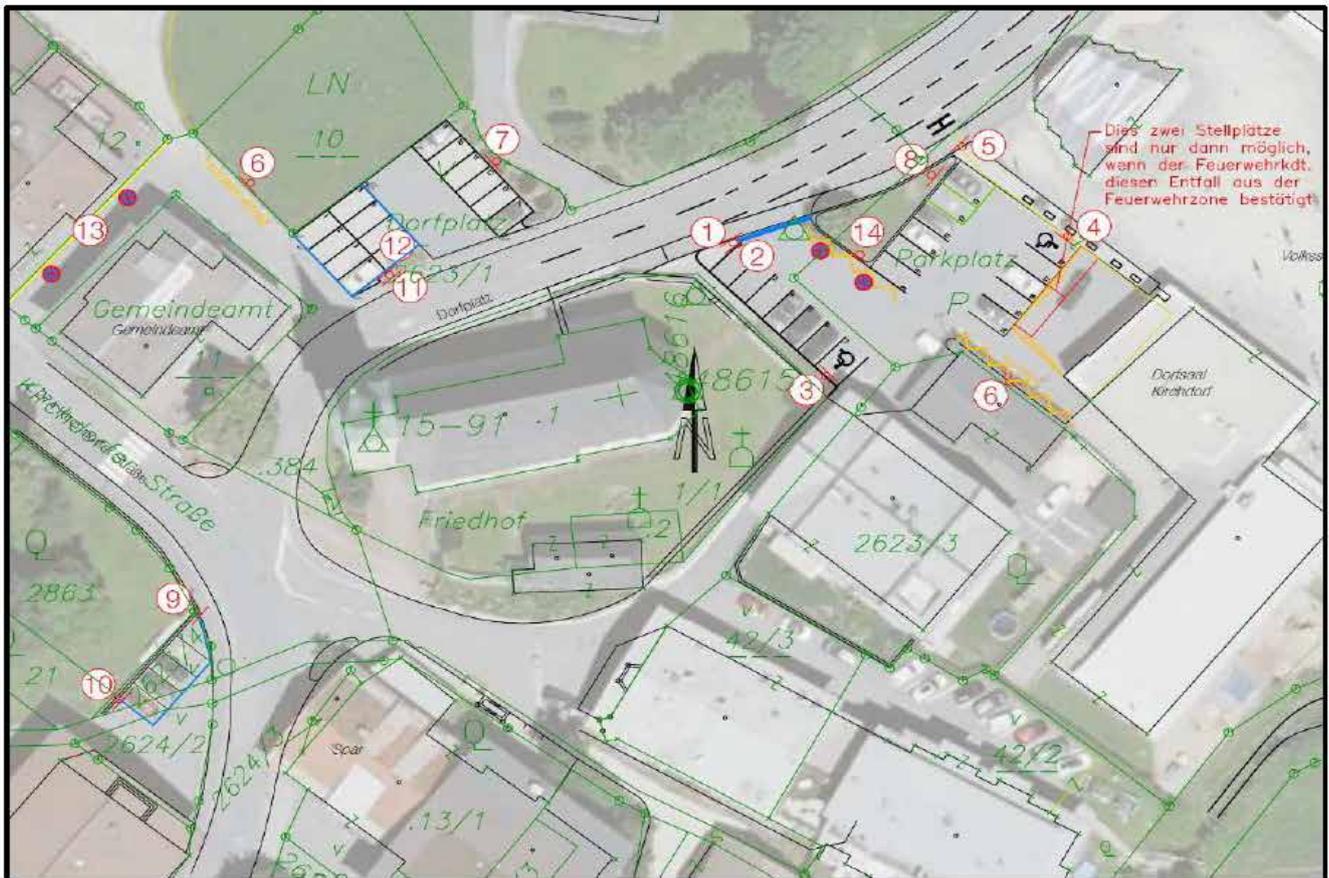


# Regelung ruhender Verkehr im Ortszentrum

Aufgrund des Parkproblems mit Dauerparkern/ Falschparkern im Bereich Gemeindeamt, Wintersteller und Dorfsaal sowie der damit verbundenen eingeschränkten diesbezüglichen Nutzung auch für die Feuerwehr, wurde folgender Verordnungsplan erlassen. Welcher auf der

Amtstafel und im Internet kundgemacht und an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verkehr, zur aufsichtsbehördlichen Überprüfung übermittelt wurde. Wir bitten alle Gemeindebürger um Beachtung.

Text & Skizze: Gemeinde



<p>1 9 11</p>  <p>§52 13d 470x630</p> <p><b>Kurzparkzone</b></p> <p>Parkdauer 180 min Mo.-Fr. 0.00 - 24.00 Uhr ausgen. Feiertage</p> <p>§54 470x230</p>	<p>2 10 12</p>  <p>§52 13e 470x470</p>	<p>7</p>  <p>§52 13b 480</p> <p>§54 470x150</p> <p>§54 470x310</p> <p>15 m</p> <p>ausg. Fahrzeuge von Gemeindebediensteten Mo.-Fr. 7.00 - 12.00 Uhr ausgen. Feiertage</p>	<p>8</p>  <p>§52 13b 480</p> <p>§54 470x230</p> <p>6 m</p> <p>ausgenommen</p> 
<p>Eine solche Zusatztafel zeigt an, dass das Halte- und Parkverbot nicht für ein von außen aufladbares Kraftfahrzeug, während des Ladevorgangs gilt.</p>			
<p>3</p>  <p>§52 13b 480</p> <p>§54 470x230</p> <p>ausgenommen</p>  <p>3,5 m</p>	<p>4</p>  <p>§52 13b 480</p> <p>§54 470x230</p> <p>ausgenommen</p>  <p>5 m</p>	<p>13</p>  <p>Markierung Halten und Parken verboten, gemäß §55 StVO und §24 Abs.1 III.p StVO</p>	<p>14</p>  <p>§52 13b 480</p> <p>§54 470x150</p> <p>§54 470x230</p> <p>14 m</p> <p>Abschleppzone</p>  <p>TRVB F134</p> <p><b>Feuerwehrzone</b></p>
<p>5</p>  <p>§52 13b 480</p> <p>§54 470x150</p> <p>§54 470x230</p> <p>6 m</p> <p>Abschleppzone</p>  <p>TRVB F134</p> <p><b>Feuerwehrzone</b></p>	<p>6</p>  <p>§52 13b 480</p> <p>§54 470x150</p> <p>§54 470x230</p> <p>17 m</p> <p>Abschleppzone</p>  <p>TRVB F134</p> <p><b>Feuerwehrzone</b></p>		



# Radtage vom 13. bis 15. September 2024

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Ab Freitag, den 13. September, laden wir euch herzlich zu unseren Radtagen in Kirchdorf ein! Ein besonderes Highlight erwartet euch bei der Firma Steinbacher Dämmstoffe, die ihre Türen für drei exklusive Werksführungen öffnet.

## Programm und Treffpunkt

Die Werksführungen beginnen um 09 Uhr, 10 Uhr und 11 Uhr und dauern jeweils etwa 45 Minuten. Treffpunkt ist das Dienstleistungszentrum (DLZ) der Firma Steinbacher, welches ihr bequem über den Radweg am Achendamm erreichen könnt. Der Zugang ist gut ausgeschildert und das Tor ist für euch offen.

## Das erwartet euch

Freut euch auf faszinierende Einblicke in die Produktionsabläufe und eine spannende Präsentation zur Nachhaltigkeit bei Steinbacher. Als Dankeschön erhält jeder Teilnehmer ein sportliches Stirnband – perfekt für eure nächsten Radtouren!

## Weitere Highlights

Am Freitagnachmittag und Samstag sorgen die Kirchdorfer Kaufleute für ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Attraktionen und Mitmach-Aktionen. Die genauen Details findet ihr in unserem Postwurf. Über den QR-Code auf dem Postwurf könnt ihr alle wichtigen Informationen digital abrufen.

## Großes Finale am Sonntag

Den krönenden Abschluss der Radtage bildet das „Ägru'n“ der **Musikkapelle Kirchdorf** am Sonntag. Hier habt ihr die Chance, Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt € 300 zu gewinnen!

Einfach die Teilnehmerkarte bei den teilnehmenden Betrieben ausfüllen und mit etwas Glück zu den Gewinnern zählen. Die Gewinne werden nur an Anwesende ausgegeben – also seid dabei! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch drei erlebnisreiche Tage zu verbringen. Schwingt euch aufs Rad und seid Teil dieses besonderen Events!

Text: tm, Bild: Gemeinde



## Wahlservice zur Nationalratswahl 2024

**Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden **Nationalratswahl** optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen zeitgerecht eine „**Amtliche Wahlinformation**“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf diese Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung der Wahlkarte, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am **29. September 2024** bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Dadurch können Sie im Wählerverzeichnis schnell und einfach gefunden werden – die Wahlabwicklung wird beschleunigt.

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das personalisierte Service in unserer **Wahlinformation**.

Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen Ihnen zur Verfügung:

- persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusive Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Die elektronische Beantragung mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der **Wahlinformation** ist rund um die Uhr auf [www.meinewahlkarte.at](http://www.meinewahlkarte.at) möglich.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für **mündliche Wahlkartenanträge** ist der **27. September 2024 12:00 Uhr**. **Schriftliche Anträge** sind bis **25. September 2024** möglich. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss am **29. September 2024**, spätestens bis 17:00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden – alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich.

**VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE BEANTRAGUNG DER WAHLKARTE DIE IHNEN ZUGESENDETE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS DIE ARBEIT DAMIT WESENTLICH.**





## Besondere Geburtstagsjubilare

Bürgermeister Gerhard Obermüller, Diakon Tihomir und Pfarrer Robert überbrachten Glückwünsche unserer Gemeinde und unserer Pfarre.

Zu seinem **85. Geburtstag** gratulierte man dem am 13. Juni 1939 in Kirchdorf geborenen **Adolf Bergmann** recht herzlich. Da sein Vater im Jahr 1945 nach dem Krieg zurückkehrte, lernte er diesen erst im Alter von sechs Jahren kennen. Somit wurde er von seiner Mutter großgezogen. Von 1945 bis 1953 besuchte er die Volksschule in Kirchdorf und absolvierte dann die Lehre zum Huf- und Wagenschmied beim „Auerschmied – Burger Toni“. Nach der Gesellenprüfung 1958 arbeitete er bis 1963 bei der Fa. Burger und für weitere vier Jahre bei der Fa. Geisl. Beim Militär war der Jubilar als Hufschmied beschäftigt. Später arbeitete er als Fliesenleger in der Firma seines Bruders, bis er 1974 als Bauhofmitarbeiter in den Dienst der Gemeinde Kirchdorf trat, wo er 25 Jahre, bis zu seinem Pensionsantritt, beschäftigt war. Seine Gattin Vroni lernte er 1968 kennen und am 22. Mai 1971 wurde geheiratet. Die beiden Söhne, Siegfried und Harald, machten das Glück perfekt. Seit 1954 ist der rüstige Jubilar Mitglied der Feuerwehr Kirchdorf, wofür ihm das Land Tirol die Ehrenmedaille in Gold verliehen hat. Als Gründungsmitglied des Trabrennvereins wurde er ebenso zum Ehrenmitglied ernannt. Das gemeinsame Reisen mit seiner Vroni bereitet dem Jubilar große Freude. Ein beliebtes Reiseziel ist dabei Abano. Nette Stunden verbringen sie auch gemeinsam beim Radeln und Kochen. Immer aktiv und beschäftigt. So sorgt Adi bei vielen Gräbern am Friedhof für das regelmäßige Blumen gießen.



Über viele Glückwünsche zu seinem **85. Geburtstag** freute sich der Kirchdorfer Ehrenzeichenträger **Johann Lackner „Schusterbauer“**. Der Jubilar wurde am 23. Juni 1939, als jüngstes von 11 Kindern, in Kirchdorf geboren. Nach seiner Schulzeit absolvierte er weitere Fortbildungen. 1963 ehelichte er seine Rosina, welche damals für ein Praktikum als Hauswirtschafterin an seinen Hof kam. Dieses „Praktikum“ dauert nun bereits über 60 Jahre an. Aus der Ehe entstammen sechs Kinder (Anna Maria, Rosa, Franz (†), Martina, Hannes und Elisabeth), deren Ausbildung den Eltern immer ein großes Anliegen war. Trotz des Verlustes seines Sohnes Franz, konnte sich der rüstige Jubilar seinen Humor erhalten. Viele erinnern sich noch an den „Schuaster Häs“, als freundlichen Portier im Bezirkskrankenhaus St. Johann. Große Freude bereiten ihm seine zwölf Enkelkinder und ein Urenkelkind. Der Altbauer ist glücklich, dass die Landwirtschaft durch Sohn Hannes und dessen Familie weitergeführt wird. Dass Hans seinen Lebensabend zu Hause verbringen kann, freut ihn sehr. Eine Reise nach Israel wird ihm immer in guter Erinnerung bleiben. Der Jubilar war von 1968 bis 1986 als Gemeinderat, davon eine Amtsperiode als Gemeindevorstand tätig. Er war langjähriger Ortsschätzmann und Obmann der Jagdgenossenschaft, sodass ihm 2007 für sein langjähriges verdienstvolles Wirken für seine Heimatgemeinde das Ehrenzeichen verliehen wurde.

Ihren **85. Geburtstag** durfte **Helga Mairdoppler** (geborene Filzer) feiern. Die am 30. Juli 1939 in Kitzbühel geborene Jubilarin verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Kirchdorf. Nach der Schulzeit (acht Jahre Volksschule und ein Jahr Haushaltungsschule) arbeitete sie im Haushalt. Für ein Jahr war sie sogar auf dem Bau und ein Jahr in einem Schweizer Haushalt tätig. Besondere Freude bereitete es ihr jedoch, wenn sie ihrem Opa im Wald beim „Gehoiz-geh“ helfen konnte. 1960 kam Sohn Wilfried und 1962 Tochter Doris zur Welt. Einige Zeit verbrachte Helga mit ihrer Familie in Oberösterreich, um dann wieder nach Tirol zurückzukehren, wo sie ihren späteren Ehegatten, den Oberösterreicher Albert kennen und lieben lernte. 1973 wurde das Eigenheim in Erpfendorf geschaffen. Bis vor ihrer Pensionierung war sie im BKH St. Johann beschäftigt. Zuerst als „Stockmadl“ und später im Speiseraum und Kiosk des Krankenhauses. Ein besonderes Anliegen war es für sie, sich um die Achenkapelle zu kümmern, was sie etliche Jahre gern getan hat. In ihrem Leben hat Helga leidenschaftlich gestrickt und ihre Blumen im Garten immer liebevoll gepflegt. Die E-Bikeausfahrten und Kartenabende mit Freunden sowie Ausflüge und Reisen bereiten ihr immer noch Freude. Das Wohlergehen ihrer Familie stand im Vordergrund. Stolz ist die rüstige Jubilarin neben ihren Kindern auch auf die Enkel und Urenkel.





Zu ihrem **90. Geburtstag** konnte sich **Anna Gründler**, geborene Kleinheinz, über viele Glückwünsche freuen. Anna wurde am 03.08.1934 in Ehrwald (Bezirk Reutte) geboren. Nach der Schulzeit arbeitete sie zuhause. Ihr Vater war Bahnbediensteter und in Kitzbühel stationiert, so dass sie dort auch ihren späteren Gatten Adolf (†) (Schmied beim Auerschmied in Kirchdorf) kennen lernte. Bald wurde geheiratet und für die ersten sechs Jahre wohnten sie im „Saubichl“, bis dann das Eigenheim errichtet wurde.

Nach der Heirat war Anna als Reinigungskraft, lange Jahre auch bei der Fa. Burger, Mercedeswerkstätte, tätig. Aus der Ehe entstammen drei Kinder (Adolf, Gerhard und Friedrich). Leider trafen zwei harte Schicksalsschläge die junge Mutter. So verstarb ihr Sohn Gerhard im Alter von sechs Jahren und Sohn Friedrich gleich bei der Geburt. Von ihrem Ehemann Adi musste sie sich im August 2009 für immer verabschieden. Das Kartenspielen und Kegeln mit den Senioren bereiten ihr viel Freude, ebenso die zwei Enkel und vier Urenkel. Die rüstige Seniorin wird von einer netten Pflegerin betreut und von Sohn Adi liebevoll umsorgt.

Ihren **85. Geburtstag** durfte **Anna Eder**, geborene Hinterholzer, im Kreise ihrer Familie feiern. Die am 23.08.1939 beim Bäckerbauern geborene Jubilarin verbrachte den größten Teil ihrer Kindheit auf der Koasaalm, wo sie in jungen Jahren bereits den Melchern helfen musste. Nach acht Jahren Volksschule besuchte sie die Schule in Rotholz, was zur damaligen Zeit keine Selbstverständlichkeit war. Ihr späterer Gatte Christian (Lampbauer) war der Bruder ihrer besten Freundin. Nach dem Motto „1000-mal berührt, 1000 mal ist nichts passiert...“ hat's bei einer Tour auf die Mauckspitze „Wumm“ gemacht und gefunkt.

1962 läuteten die Hochzeitsglocken. Aus der Ehe entstammen fünf Kinder: Gertrud, Anita, Klaus, Johann (†) und Christian. Leider verstarb Sohn Johann im Jahr 2008 viel zu früh und auch von ihrem Gatten musste sich Anna 2009 für immer verabschieden. Gerne ist Anna immer mit ihren Röckelgewandfrauen ausgerückt. Viel Freude bereiten ihr neben ihren Kindern auch die sechs Enkelkinder und ein Urenkel.



Ebenfalls ihren **85. Geburtstag** feierte **Renate Unterrainer**. Am 08. August 1939 in Kitzbühel geboren, wuchs sie bei ihren Zieheltern der Familie Parzinger auf. Während ihrer Zeit als Sennerin auf der Braidau-Alm lernte sie ihren späteren Gatten Anton Unterrainer (†) kennen und lieben. 1956 wurde geheiratet. Eine spannende Zeit als Chefin und gute Seele im Gasthof Berghof begann. Die Geburt ihrer beiden Kinder, Katharina und Maria, machte das Familienglück perfekt.

Große Freude bereiten ihr die fünf Enkel- und sechs (bald sieben) Urenkelkinder. Die Arbeit im Garten war und ist für die seit 2021 verwitwete Jubilarin immer eine große Freude. Von Seiten der Gemeinde hat Bürgermeister Gerhard Obermüller ein Geschenk mit Glücks- und Genesungswünschen übermittelt.

Texte: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde/privat



### Gratulation für Ehrenzeichenträger MR Dr. Franz Pistoja

Seinen 75. Geburtstag durfte Medizinalrat Dr. Franz Pistoja am 02. Juli 2024 feiern. Viele Glückwünsche erreichten den Jubilar, auch von Seiten der Gemeinde wurde herzlich gratuliert. Ein großer Dank gebührt unserem Gemeindearzt für dessen besondere Verdienste für die Bevölkerung. Der Jubilar war von 1985 bis 2011 als Sprengelarzt des Sanitätssprengels Kirchdorf und Waidring tätig, so dass ihm 2016 das Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde Kirchdorf verliehen wurde. Auch jetzt noch steht er regelmäßig in der Praxis und ist für seine Patienten da.



Herzlich gratulieren dürfen wir **Dr. Franz Pistoja jun.** zum **10-jährigen Bestehen** seiner Arztpraxis in Kirchdorf. In Zeiten des Ärztemangels kann man es nicht genug wertschätzen, einen eigenen Gemeindearzt in Kirchdorf zu haben.

BGM Gerhard Obermüller, Felicitas und MR. Dr. Franz Pistoja sowie Amtisleiter Christopher Innerkofler (v.li.).

Texte: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde/Privat



## Stellenausschreibung Gemeinde Kirchdorf in Tirol



### 1. Pädagogische Fachkraft (m/w)

Vollzeit, ab September 2024 im Kindergarten Kirchdorf

### 2. Pädagogische Fachkraft (m/w)

Teilzeit, ca. 33 Wochenstunden im Kindergarten Erpfendorf ab Dezember 2024 (Karenzvertretung)

#### Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgelegte Reife- und Diplomprüfung für Elementarpädagogik
- Liebevoller, respektvoller und verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
- Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Kontaktfreudigkeit und soziale Kompetenz

#### Wir bieten:

Ein wertschätzendes und sicheres Arbeitsumfeld, die Zusammenarbeit mit einem engagierten und aufgeschlossenen Team.

Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe ki2. Das Mindestbruttoentgelt bei Vollzeit beträgt € 2.717,80, welches sich durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung zu übermitteln an:

Gemeinde Kirchdorf in Tirol, Dorfplatz 4, 6382 Kirchdorf in Tirol

E-Mail: [a.niedermoser@kirchdorf.tirol](mailto:a.niedermoser@kirchdorf.tirol)

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Alexandra Niedermoser (Tel. 05352 63111 DW 19).

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister:

Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc

[www.kirchdorf.tirol](http://www.kirchdorf.tirol)

## Unser 900 Jahr Jubiläum steht vor der Tür

Die erste Sitzung für die Festlichkeiten anlässlich der 900-Jahr-Feiern von Kirchdorf fand bereits im Dorfsaal statt. BGM Gerhard Obermüller und Vize-BGM Robert Jong hatten die Gemeindebürger aufgefordert Ideen einzubringen, was im Jubiläums-Jahr alles geschehen könnte.

Ich durfte bei der Präsentation dabei sein und stellte wieder fest, dass in Kirchdorf das gesellschaftliche Gefüge, also das WIR funktioniert. Das Kreativpotenzial in der 4.200 Einwohner zählenden Gemeinde ist unglaublich groß. Zahlreiche Vereine sind aktiv, so dass eine große Anzahl an Möglichkeiten für Festivitäten 2025 diskutiert wurden. Nun beginnt die Umsetzungsphase, wobei auch hier völlig problemlos Angebote der Zusammenarbeit zwischen Vereinen oder Ideengebern angenommen wurden.

Ich kann jetzt schon versprechen, dass es ein buntes, facettenreiches Programm geben wird, das zwischen dem 01. Jänner 2025 und dem 31. Dezember 2025 die Besucher erfreuen wird. Ich halte euch auf dem Laufenden.

Text: Wolfgang Apel



## Monika Steiner erhielt die Tiroler Lebensrettungsmedaille

Jedes Jahr am Hohen Frauentag werden besondere Menschen aus unserer Mitte mit Landesauszeichnungen geehrt. Vom Ring des Landes Tirol bis zur Erbhofwürde werden über ein Dutzend solcher Auszeichnungen verliehen. Keine soll dabei über einer ganz besonderen stehen: der Lebensrettungsmedaille. „Sie wird an Personen verliehen, die sich trotz großer Gefahr für ihr Leben oder ihre Gesundheit bei der Rettung eines Menschen in Tirol besonders eingesetzt haben“ – so schreibt es das Landesrecht vor. Eine Medaille die man sich somit eigentlich gar nicht verdienen möchte. Dennoch kommt es auch bei uns immer wieder zu lebensgefährlichen Situationen, die nur mit dem selbstlosen Einsatz einiger Weniger noch ein gutes Ende finden. So durfte 2024 Monika Steiner diese Medaille für ihren Mut in Empfang nehmen.

**Hausfrau, Kolumnistin, Theater-Autorin**  
Monika, Jg. 1975, begeistert seit Jahrzehnten die heimischen Kulturliebhaber mit ihren ausgefallenen Theaterstücken. Ebenfalls veröffentlicht sie seit Dekaden wöchentlich ihre „Flüchtigen Gedanken“ in der Tiroler Bauernzeitung. Ihren landwirtschaftlichen Wurzeln darf man es verdanken, dass Monika am 25.09.2023 in Sekundenbruchteilen handeln konnte und letztlich Heidi Unterrainer das Leben rettete.

Eine Mutterkuh wollte in falschem Eifer ihr Kalb schützen und griff unentwegt die wehrlos am Boden liegende Bäuerin an. Monika erkannte als einzige Zeugin sofort den Ernst der Lage, riss einen Zaunpfahl aus der Erde, wickelte die unter Strom stehenden Litzen ab und griff ihrerseits das aggressive Muttertier an, was Heidi die Flucht ermöglichte. Durch Monikas

Entschlossenheit, im Zweifel auch ihre Gesundheit und ihr Leben zu riskieren, wurde ein Mensch aus unserer Mitte gerettet.

„Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.“ (Jean Jaurès)



LH Anton Mattle umringt von Kirchdorfer Mädels (v.li.) Heidi Unterrainer mit ihrer Lebensretterin Monika Steiner und Kammer-Vizepräsidentin Helga Bruntschmid. Text: René Hochkogler, Bild: Privat

## Neuwahl bei der Feuerwehr Kirchdorf

Zuerst gilt es dem zurückgetretenen Kommandanten, Stefan Hinterholzer, für seinen Einsatz und seine Bereitschaft zu danken, die er zweifelsfrei, besonders im technischen Bereich, mitbrachte, jedoch die Mannschaft in der Führung leider irritierte, was Veränderungen erforderte. Dank auch dem interimistischen Kommandanten Josef Erber für die Überbrückung dieser herausfordernden Tage.

### Das neue Kommando

Aufgrund des Rücktrittes von Stefan Hinterholzer als Kommandant wurde am 19. August 2024 eine außerordentliche Hauptversammlung der FF Kirchdorf einberufen. Dabei wurden mit großer Mehrheit Hannes Embacher als Kommandant, Michael

Bichler als Kommandant Stellvertreter sowie Michael Bruntschmid jun. als Kassier gewählt. Lisa Wurzrainer, welche als Schriftführerin in ihrem Amt bleibt, komplettiert das neue Kommando der Feuerwehr.

**Mit dem neu gewählten Kommandanten Hannes Embacher und seinem Team stehen wieder bestens ausgebildete Kameraden an der Spitze der FF Kirchdorf. Sie sind stets für die Bevölkerung bereit und dafür möchte ich als Bürgermeister herzlich danken und ihnen gratulieren.**

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ ist der Leitspruch der Feuerwehren, der das Selbstverständnis ihrer Mitglieder am besten beschreibt. Bürgermeister Gerhard Obermüller

Bilder: FF Kirchdorf



Das neue Kommando (v.li.) Kassier Michael Bruntschmid jun., Kommandant-Stv. Michael Bichler, Kommandant Hannes Embacher, Schriftführerin Lisa Wurzrainer.



BGM Gerhard Obermüller gratuliert dem neuen Kommandanten Hannes Embacher und freut sich auf gute Zusammenarbeit.



## Kommunaltag der Mittelschulen

In der letzten Schulwoche besuchten die Schüler aus Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig der vierten Klassen der Mittelschulen in St. Johann unser Gemeindeamt. Nach der Begrüßung durch die Mandatare Michael Jöchel, René Hochkogler, Maria Braitto, Claudia Franzl und einem Rundgang durch alle Abteilungen des Gemeindeamtes, ging es mit den „Großen“ in den Dorfsaal.

Dort erwartete die Jugendlichen ein spannendes Programm. Und am Dorfplatz ging es mit unserer Drehleiter der Feuerwehr Kirchdorf in luftige Höhen (30 m) um sich einen Eindruck zu verschaffen, wie eine Bergung aus einer Notsituation funktioniert. Ein großes Dankeschön an Stefan Hinterholzer und seine Feuerwehrmänner.



GV Michael Jöchel, mit den Quiz-Gewinnern Maximilian Knoll, Simon Steiner, Simon Anthofer, Isabella Reiter, GR Maria Braitto und EGR Claudia Franzl.

### Workshop mit Quiz im Dorfsaal

Die vier Sieger erhielten jeweils einen **Einkaufsgutschein** im Wert von je € 50. Herzliche Gratulation an die **Gewinner: Maximilian Knoll, Simon Steiner, Simon Anthofer und Isabella Reiter**. Bevor es wieder nach Hause ging, wurden die Schüler samt Begleitpersonen im Dorfsaal von unserem Hari Kirchmair mit Pizza, Eis und Getränken versorgt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Helfer, die dafür sorgten, dass unsere jungen Gemeindebürger einen spannenden Kommunaltag erleben durften, bevor diese in die wohlverdienten Sommerferien starteten. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Liebe und Gute sowie viel Erfolg!

Text: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde



Spannender Kommunaltag für die Abgänger der Mittelschulen St. Johann.

## Neues Grünraumkonzept für UNSERE Gemeinde

Auf vielfachen Wunsch unserer Bürger haben wir die nachhaltige Neugestaltung unseres Kreisverkehrs und der Blumeninseln in Angriff genommen. Wir haben uns bei einigen Nachbargemeinden informiert, wie sie die Bewirtschaftung ihrer Blumeninseln handhaben. Mit DI Gerald Altenweis, Landschaftsarchitekt, Agrar- und Umweltpädagoge aus Osttirol, wurde uns ein Experte empfohlen, mit dem wir nun erfolgreich zusammenarbeiten.

Nach einem Erhebungsrundgang aller relevanten Flächen und mehreren Sitzungen konnte nach einstimmigem Beschluss im Infrastrukturausschuss und Freigabe durch den Gemeinderat im Juni mit der Neugestaltung begonnen werden. Als erste Maßnahme wurde der Kreisverkehr (64 m<sup>2</sup>) und sechs Blumeninseln im Gemeindegebiet neugestaltet. Den Auftrag erhielt als Billigstbieter das Gartencenter Wibmer aus Matrei in Osttirol. (Siehe GR-Protokoll Seite 5)

Die Vorarbeiten wurden professionell durch unsere Bauhofmitarbeiter ausgeführt, was uns Planer und Gärtner vielfach bestätigt haben. Besonderer Dank gebührt hier unseren Bauhofmitarbeitern Michael Eibl und Andreas Keiler.

In den nächsten Jahren, besonders im Jubiläumsjahr 2025 zur 900-Jahr-Feier, sind weitere Verschönerungsmaßnahmen in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig geplant. Ideen und Anregungen für die weitere Dorfgestaltung können gerne im Bürgerservice deponiert werden.

### Der Kreisverkehr

Er soll leiten, er soll lenken, dem Verkehr das Fließen schenken.  
Einfahrt – Ausfahrt, das soll flutschen,  
niemand soll vor Eile rutschen.  
Und etwas sei sehr angenehm, ist er noch schön anzuseh'n,  
hat Jederfrau und Jedermann Gefallen auch daran.

Gedicht: mST

### Die Dreiteilung des Kreisverkehrs symbolisiert unsere drei Fraktionen

**Für Gasteig:** „Schotterbeet“ mit Latschen Findlinge und Totholz.

**Für Erpfendorf:** „Streuwiese“ mit Gräserbeet mit Narzissen blau.

**Für Kirchdorf:** „Blumenwiese“ Blütenstauden mit Wechselflora

Text: Bernd Widauer/mST, Bild: Gemeinde/Michael Jöchel





### Aron ERNST, 28.06.2024 um 08:11 Uhr

Meine Ein-Zimmer-Wohnung wurde zu klein und überhaupt wollte ich so schnell wie möglich mit meinen Geschwistern, Noah (4) und Ida (2) sowie meinen Eltern Anna Ernst und Martin Bucher in unser neu renoviertes Haus einziehen. Mama ist Innenarchitektin und wird unser neues Heim in Bicheln mit Freude und viel Liebe ausstatten. Papa als Elektrotechniker sorgt für die richtige Belichtung, so wird unsere neue Wohnung bald gemütlich und mit viel Leben gefüllt sein. Mit ihren drei Kindern ist Mama gern in der Natur unterwegs. Und Papa ist für uns drei und viel auch für die Allgemeinheit im Einsatz, beim Roten Kreuz in Kitzbühel und bei der FF Kirchdorf. Ich habe mir eine tolle Familie ausgesucht!

Text: mST, Bild: Lisa Kohler



### Lucas Andreas Unterrainer, 16.07.2024 um 03:29 Uhr

So, nun ist die Katze aus dem Sack und die Überraschung gelungen! Zu meinen „großen“ Schwestern, Elena (4) und Matilda (2) bin ich, der kleine Bruder, just am Geburtstag meiner Schwester Elena, zur Welt gekommen. Meine Schwestern haben sich ein Brüderchen gewünscht, also hab' ich ihnen den Gefallen getan. Groß ist auch die Freude bei Mama Simone und Papa Christoph Unterrainer. Besonders Papa freut sich über die Verstärkung und hofft auf Nachwuchs beim Tennisclub Kdf/Edf oder beim SC Bären. Mama ist die Musikalische der Familie und spielt bei der BMK Kirchdorf die Querflöte. Also, zu sehr „querlegen“ werde ich mich nicht, Mama kann nämlich damit umgehen. Unserer Resi-Oma, meiner Uroma, wünschen wir alle alles Gute zum 85. Geburtstag.

Text: mST, Bild: Berni Eberl Fotografie



## HOCHZEITEN

22.06.2024

**Sarah Krepper und Sebastian Weidinger**, Erpfendorf

## GEBURTSTAGE

80 Jahre

14.07.1944 **Paul Seeber**, Kirchdorf

01.08.1944 **Ljubomir Dikic**, Kirchdorf

26.08.1944 **Erika Almberger**, Kirchdorf

## TODESFÄLLE

**Maria Oberleitner**

Going/Kirchdorf, 89 Jahre († 01.06.2024)

**Ilse Mayr**

Erpfendorf, 85 Jahre († 18.06.2024)

**Josef Zischg**

Erpfendorf, 84 Jahre († 16.07.2024)

**Anna Kirchmair**

Kirchdorf, 89 Jahre († 23.07.2024)

**Leonhard Hofer**

Kirchdorf, 50 Jahre († 24.08.2024)

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
11. November 2024  
Erscheinung Ende November 2024**

Bitte sendet eure Beiträge an:  
zeitung@kirchdorf.tirol

Alle Ausgaben online lesen auf  
[www.kirchdorf.tirol/Bürgerservice](http://www.kirchdorf.tirol/Bürgerservice)  
und [www.medienkg.at](http://www.medienkg.at)



### **Liebe Gemeinde,**

mit dem Einzug des Herbstes, einer Jahreszeit des Wandels und der Erneuerung, möchten wir innehalten und die Schönheit und Fülle dieser besonderen Zeit würdigen. Die bunten Blätter, die kühler werdenden Tage und die Erntegaben erinnern uns an die Wunder der Schöpfung und die Großzügigkeit Gottes. Unsere Gemeindezeitung heißt „Vielfalt“ und die Vielfalt der Natur im Herbst ist ein eindrucksvolles Beispiel für die bunte und reiche Schöpfung Gottes. Genauso ist unsere Gemeinschaft ein lebendiges Zeugnis der Vielfalt: Jede und jeder von uns bringt einzigartige Gaben, Perspektiven und Erfahrungen ein, die unser Gemeindeleben bereichern. Vielfalt bedeutet, die Unterschiede zu feiern und gleichzeitig das zu erkennen, was uns verbindet. In unseren Unterschieden liegt eine besondere Stärke. Durch das gegenseitige Verständnis und die Wertschätzung können wir als Gemeinschaft wachsen und uns gegenseitig unterstützen. So wie jedes Blatt im Herbst seinen eigenen Platz und seine eigene Schönheit hat, so hat auch jedes Mitglied

unserer Gemeinde einen einzigartigen Beitrag zu leisten. Der Herbst ist auch eine Zeit der Besinnung und Dankbarkeit. Wir sind eingeladen, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, unsere Erfolge und Herausforderungen zu reflektieren und Gott für seine unermessliche Liebe und Barmherzigkeit zu danken. Mögen wir in dieser Jahreszeit die Gelegenheit finden, näher zusammenzurücken und unsere Gemeinschaft zu stärken. Lasst uns die kommende Zeit nutzen, um einander in christlicher Liebe zu begegnen, unsere Vielfalt zu feiern und die Wärme und das Licht des Glaubens in unsere Herzen und Häuser zu tragen. Inmitten des Wandels erinnert uns der Herbst daran, dass Gottes Liebe unveränderlich und ewig ist. Möge der Herr uns in dieser herbstlichen Zeit seinen reichen Segen schenken, uns in Frieden und Freude leiten und unsere Gemeinschaft mit seiner unendlichen Liebe erfüllen.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen, euer  
**Pfarrer Robert und Diakon Tihomir**

**Familienwallfahrt nach Maria Kirchentäl,**  
am Sonntag, 29. September 2024 um  
13 Uhr Start bei der Mautstation.

**Gemeinsames Erntedankfest** am  
Sonntag, 06. Oktober 2024.  
Aufstellung & Einzug der Vereine ab 09 Uhr,  
Hl. Messe um 10 Uhr in Kirchdorf.

**Ehejubelfest** in der Pfarrkirche in Kirchdorf am  
Sonntag, 13. Oktober 2024 um 09 Uhr

### **Vorbereitung & Infos Firmung 2025**

**Am Freitag, 20. September 2024,**  
in der Pfarrkirche Kirchdorf um 19 Uhr Hl. Messe,  
anschließend Informationsaustausch und Anmeldung  
für Kirchdorf und Erpfendorf.

Die Firmung findet am Sonntag, 11. Mai 2025  
um 10 Uhr in Kirchdorf statt.

## **Kinderkrippe Glückskäfer**

**Fest der Freude und Freundschaft** - Das war wieder das Motto von uns Glückskäfern in Kirchdorf und in Erpfendorf für unser alljährliches Sommerfest mit unseren Eltern und Geschwistern. Zugleich war es aber auch unser Abschiedsfest für „unsere Großen“, die uns leider in Richtung Kindergarten verlassen.

Wir studierten mit den Kindern allerhand ein und für die zauberhaften Aufführungen erteten sie viel Applaus. Anschließend gab es kulinarische Köstlichkeiten, die von den Eltern selbst kreiert wurden - hierfür dürfen wir uns ganz, ganz herzlich bedanken. Vielen Dank auch an alle, die

mit uns gefeiert und zum Gelingen dieses stimmungsvollen Nachmittags beigetragen haben. Wir wünschen den Kindergartenabgängern alles erdenklich Gute für ihre Zukunft. Schön, dass wir euch ein kleines Stück eures Weges begleiten durften!

*Text: Sonja Pfandl/Mario Gaugg, Bilder: Glückskäfer*

### **Flohmarkt der Kinderkrippe Glückskäfer**

am **Sonntag, 10. November ab 09 Uhr im Dorfsaal.**  
Wir freuen uns auf viele Besucher und Unterstützer unserer jungen Familien und deren Kindern.



Die Kirchdorfer (li.) und Erpfendorfer Glückskäferlein läuteten mit ihrem Sommerfest den Sommer ein.





# KIGA Kirchdorf am Fußball- und Tennisplatz



**Auf die Plätze, fertig – LOOOOOS!** Gleich am Morgen nahmen uns einige Mitglieder des SV Kirchdorf und des TC Kirchdorf/Erfendorf in Empfang und gaben uns spannende Einblicke in die Welt der großen und kleinen Bälle. Mit viel Spaß und Freude absolvierten wir verschiedenste Stationen, natürlich unter Aufsicht der freiwilligen Helfer. Wir durften unsere Koordination, Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft uvm. erproben.

Auf dem Tennisplatz konnten wir mit Tennisschlägern Bälle durch einen Slalomparcours befördern und erste Schlagübungen durchführen. Unsere Beingeschicklichkeit testeten wir mit Sprüngen durch eine Leiter. Feingefühl war beim Zielwerfen gefragt. Am Fußballplatz durften wir durch einen Slalom- und Hürdenparcours laufen und am Ende den Fußball zum Startplatz zurückschießen. Mit Ringen wurde auf Hütchen gezielt und bei einer weiteren Station wurden verschiedene Ballübungen gemacht. Der krönende Abschluss war das Toreschießen, wo das eine oder andere Fußballtalent entdeckt wurde.

Wir waren sehr aktiv und dementsprechend groß war dann auch unser Hunger. In der schönen Leerberg-Kulisse ließen wir uns

die leckere Jause besonders schmecken. Vielen Dank an den SV Steinbacher Kirchdorf für die gesponserte Jause. Wir danken allen freiwilligen Helfern für diesen aufregenden Sporttag. Die Kinder reden noch viel davon und erinnern sich gerne zurück.

Das Fußballspielen ist bereits ab 4 Jahren möglich. Bei Interesse bitte beim SV Steinbacher Kirchdorf melden.

*Text: Laura Reitstätter & Isabel Egger, Bilder: KIGA Kirchdorf*



## Sommer-Abenteuer mit der KAPA Kinderstube

Viele kleine Abenteuer, Entdeckungen mit Spiel, Spaß und Lernen erlebten die Kinder in der Ferienbetreuung bei der KAPA Kinderstube. Auch dieses Jahr war für Abwechslung gesorgt: Kochen wie richtige Köche - wie machen es die Großen? Mit Spannung wurde beobachtet, wie in der Küche vom Hotel Crystal verschiedene Speisen zubereitet wurden. Alles gut organisiert und durchgeplant. Vielleicht hat sich der ein oder andere ein Rezept abgeschaut ...

Alpaka-Wanderung - beliebt und begehrt, die kuscheligen Wanderkameraden streicheln und an der Leine führen, da macht sich sogar jeder „Wandermuffel“ auf den Weg. Die Kinder und die Alpakas haben den Ausflug sichtlich genossen.

Auch die Kreativität kommt in der Ferienbetreuung nicht zu kurz. Einen Riesenspaß hatten die Kids beim Gestalten ihrer eigenen Kochschürze, je bunter, desto besser. Weitere Highlights waren unter anderem eine Besichtigung des Flugplatzes in St. Johann, selbstgebackene Brötchen, der kreative Nachmittag beim Filzen, Grillen an der Ache, Tretboot fahren, Herstellen von Shampoo und Cremes und vieles mehr.

**Ab 09. September** geht es los mit der Hortbetreuung.

Wir freuen uns darauf, viele neue und bekannte Gesichter bei uns willkommen zu heißen. Nähere Infos unter **05354 20605** oder Mail: [info@kapa-kinderstube.at](mailto:info@kapa-kinderstube.at)

*Text & Bilder: KAPA Kinderstube*



Die Küche im Hotel Crystal, eine Alpakawanderung und die Besichtigung des Flughafens - das war alles sehr spannend.



# Kindergarten Erpfendorf - Wer hat an der Uhr gedreht?

Ein Zitat besagt: „Genieße den Tag, denn die Momente von heute sind die Erinnerungen von morgen“ – und das haben wir uns zu Herzen genommen, um auch die letzten Wochen im Kindergarten mit vielen unvergesslichen Momenten zu füllen. Herzlichen Dank bei ALLEN, die uns bei der Gestaltung der letzten Wochen so großartig unterstützt haben!



Der Blaulichttag mit Feuerwehr, Rettung und Polizei.



Auf der Harschbichlalm erlebten wir den Start eines Paragleiters.



Einen tollen Tag verbrachten wir bei der Eiswiese in Kirchdorf.



Jäger Mich hatte Waldtiere zum Angreifen mitgebracht.

### Ein großes DANKE gebührt dem Sponsor

Besonders bedanken möchten wir uns, stellvertretend für die RAIKA Kössen-Kirchdorf, bei Andreas Endstraßer, für das Sponsoring unserer zwei neuen „Hüpfschlangen“. Sie sind bereits voll im Einsatz und die Kinder füllen den Garten mit großem Gelächter.

Text: Katrin Schreder, Bilder: KIGA Erpfendorf



## Heimatbühne kann auf ihren Zwischenerfolg anstoßen

Aufgrund des großen Erfolges mit „Ladies Night – ganz oder gar nicht“ folgt im **Oktober 2024 eine Wiederaufnahme**. Das ganze Ensemble des „heißen“ Stückes freut sich schon sehr auf die neuen Vorstellungen. Genaue Termine siehe Seite zwei.

Die sieben Jungs laden jene ganz herzlich ein, die einen lustigen Abend, mit Musik und Tanz, erleben wollen.

Besucht uns im Oktober im Dorfsaal und findet eure Antwort auf die Frage: Ganz oder gar nicht? Reservierungen unter [www.heimatbuehne-kirchdorf.at](http://www.heimatbuehne-kirchdorf.at) sind rund um die Uhr möglich.

Text & Bild: Heimatbühne





# Volksschule Erpfendorf erhielt das MINT-Gütesiegel

An der VS Erpfendorf werden die Bereiche „Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)“ besonders intensiv in den Unterricht eingebaut. Aus diesem Grund wurde der Schule im Juni 2024 im Rahmen einer festlichen Gala von Bildungsminister Polaschek das MINT-Gütesiegel überreicht.

Die Schule wurde 1912 erbaut und wenn man sie von außen betrachtet, denkt man sich vielleicht nicht, dass im Inneren iPads, kleine Lernroboter, Experimentier-Sets und Co zum Lernalltag der Schüler gehören.

Es wurden auch einige themenspezifische Projekte umgesetzt. Unter anderem beschäftigte sich die 3. und 4. Stufe intensiv mit dem Thema „Strom“. Es wurde eine Biogasanlage gebaut, Wirkungsweisen des Stromes kennengelernt, Experimente gemacht, ein E-Auto genauer

untersucht, die Firma Kernmaier besucht und vieles mehr. Dieses Projekt wurde im Rahmen der Österreichweiten Robitopia-Challenge 2023/24 (MINT-Lernspiel) eingereicht und es konnte der hervorragende 2. Platz erreicht werden. Unter anderem gewann die Klasse einen Pilzdetektive-Workshop, welcher am 11. Juni 2024 stattfand. Trotz Regen wagten sich die Kinder nach draußen, dort gab es im Wald vieles zu entdecken. Nicht nur eine Menge Pilze, sondern auch verschiedenste Tiere und Früchte. Es wurde den Kindern vermittelt, in welcher Kommunikation die Natur miteinander steht und wie wichtig die Pilze bei der Übertragung der Kommunikation sind.

Die Schüler sind vom Angebot immer sehr begeistert und sie freuen sich auf weitere tolle MINT-Projekte. *Text: Nicole Ortner, Bilder: VS Erpfendorf*



Der Wald als Klassenzimmer beim Pilzworkshop.



Mit diversen Materialien wurde bei der MINT-Nacht hantiert.

# kirchmair

alles wohnen



### Wovon träumen Sie? Wahr wird's mit den Wohnraumverstehern von Kirchmair.

Das Team um Lukas Kirchmair hat eine besondere Gabe: Sie können sich in die Wünsche ihrer Kunden hineinversetzen und individuelle Wohnträume mit viel Know-how und originellen Ideen umsetzen. „Jeder Wohnraum ist anders und einzigartig. Deshalb folgen wir keiner festen Linie. Wir arbeiten nach dem Motto: Alles ist möglich“, beschreibt Lukas seinen Designanspruch. Das Erfolgsgeheimnis? Eine persönliche, intensive Beratung – kombiniert mit umfassendem Expertenwissen in Sachen Einrichtung, Böden, Farben und Oberflächen.

### Ihr Traum vom Wohnen wird Wirklichkeit

Auf Wunsch kümmern sich die Einrichtungsprofis um alle Schritte, die notwendig sind, um Ihren persönlichen Wohnraum wahr werden zu lassen. Vom ersten Beratungsgespräch über die maßgeschneiderte Planung bis hin zur kompletten Projektabwicklung – alles aus einer Hand.

Salzburger Str. 23a, 6380 St. Johann in Tirol / +43 (0) 5352 613 51 / [www.kirchmair-wohnen.at](http://www.kirchmair-wohnen.at)





## Jugendtreff2017er - Neue Öffnungszeiten

Unser Motto lautet ja, dass bei uns jeder willkommen ist und so haben wir uns auch über den tierischen Besuch eines Vögleins gefreut. Der kleine Racker wird wohl absichtlich aus dem Nest gefallen und zu uns in den Jugendtreff spaziert sein.

### Line-Dance & anderes

Manchmal macht Not erfinderisch und so haben wir sogar den Parkplatz vor dem Jugendtreff zum Tanzen genutzt und wie immer hatten wir viel Spaß. Ebenso beim Backen mit Johnny, wobei er sogar sämtliche Rezepte eher von der sportlichen Seite nimmt. Aber das Ergebnis muss stimmen und bis jetzt hat alles super geschmeckt (auch dank der Hilfe unserer Jugend, was wir natürlich nie laut sagen würden, Johnny!)



Line-Dance steht bei uns hoch im Kurs.

Weiters haben wir einen Familien- und Klima-Workshop abgehalten, hatten eine Cocktail-Challenge, feuerten unsere österreichische Nationalmannschaft bei der EM an, ein Jugendlicher hat einen Fondant-Workshop gemacht, es wurden gemeinsam typische Tiroler Spezialitäten gekocht, wir haben regelmäßig den Garten unsicher gemacht und bis zum Dunkelwerden gespielt, waren zum Grillen an der Ache, übten uns in Schmuckkeramik und, und, und ...

### Platzkonzert der Musikkapelle Kirchdorf

Am 30. Juni durften wir für die Verköstigung beim Platzkonzert sorgen und haben wie in jedem Jahr Blattl'n mit Sauerkraut oder süße Blattl'n auf die Teller gezaubert. Herzlichen Dank an die BMK Kirchdorf für die Möglichkeit unsere Jugendtreff-Kassa aufzubessern, um den Jugendlichen wieder einiges zu ermöglichen. Danke allen Besucherinnen und Besuchern sowie unseren großen und kleinen Helfern. Insbesondere danken wir unserer Evelyn für die Vorbereitung der köstlichen Blattl'n und dem schmackhaften Sauerkraut.

### Ehrenmitglied Hubert Klose wurde 90 Jahre alt



Seitdem es unseren Jugendtreff gibt, werden wir von Marianne & Hubert Klose großartig unterstützt. Das wissen wir nicht nur sehr zu schätzen, das Ehepaar ist uns auch sehr ans Herz gewachsen. Umso herzlicher möchten wir Hubert auch auf diesem Weg nochmal alles Liebe & Gute zum 90sten Geburtstag wünschen, vor allem Gesundheit und viele wundervolle Momente mit seiner Marianne, der Familie und Freunden.



Großes Interesse herrschte beim Klima-Workshop.

Für Herbst/Winter haben wir ein abwechslungsreiches Programm geplant und die Öffnungszeiten angepasst/erweitert.

Montag	Büro 08 bis 12 Uhr	Einzeltermine 13 bis 14 Uhr	Open House ab 10 Jahren 15 bis 18 Uhr	
Dienstag	Büro 08 bis 12 Uhr	GirlfriendsDay gerade Wochen 14 bis 16 Uhr	Open House ab 10 Jahren 16:30 bis 18.30 Uhr	Open House ab 10 Jahren ungerade Wochen im Wechsel mit GirlfriendsDay 14 bis 18:30 Uhr
Donnerstag	Einzeltermine n. Vereinbarung 13 bis 17 Uhr			
Freitag	Open House ab 12 Jahren 16 bis 20:30 Uhr			

Wer sich über unser Programm auf dem Laufenden halten möchte, kann uns gerne auf [www.jugendtreff2017er.com](http://www.jugendtreff2017er.com) oder Facebook/Instagram folgen. Fragen/Anmeldungen bitte direkt bei Bettina (0664 73493087). Wir wünschen allen einen schönen Herbst/Winter, euer Team vom Jugendtreff.

Text & Bilder: Jugendtreff2017er



# Erwachsenenschule mit BUNTEM Herbst-PROGRAMM

Bei unseren Kursen und Veranstaltungen freuen wir uns auf eure Teilnahme. Anmeldung erforderlich unter 0664 175 0984.

## Kabarettabend: TALENTFREI?

Ein humorvoller Einblick in die Vielschichtigkeit des Lebens mit Kabarettist **Christoph Lukas Schwaiger**. Montag, 23. September, 19.30 Uhr; Feuerwehrhaus Erpfendorf; Eintritt: freiwilliger Beitrag. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Kirchdorf.

## Seminar: Im Gesichte steht deine Geschichte!

„NANA“ - **Susanne Bernegger-Flintsch** - hält ein spannendes und wertvolles Seminar, bei dem es um die Zeichen aus deinem Gesicht geht. Montag, 21. Oktober, 17.30 - 21.30 Uhr, Feuerwehrhaus Erpfendorf.

## DUFT & KLANG – ein Abend für die Seele

Feine Räucherdüfte, beruhigende Klänge und Kraftlieder mit der Räucher- und Klangexpertin **Annemarie Zobernig**. Donnerstag, 24. Oktober, 17.30 Uhr, Feuerwehrhaus Erpfendorf.

## Kreativkurs: Windlichter selbst gestalten

An diesem gemütlichen und kreativen Abend werden mit **Heidi Hain** schöne „indiwieDuelle“ Windlichter gestaltet. Montag, 28. Oktober, 18.00 Uhr, Feuerwehrhaus Kirchdorf.

## DIE RAUHNÄCHTE - Räucherseminar

Ein mystischer, feierlicher und duftender Räucherabend mit der Räucher- und Klangexpertin **Annemarie Zobernig**. Dienstag, 26. November, 17.30 Uhr, Feuerwehrhaus Erpfendorf.

## ABWECHSLUNGSREICHES BEWEGUNGSPROGRAMM

Im **Gymnastikraum der Volksschule Kirchdorf** (Eingang bei der Turnhalle).

## SENIORENGYMNASTIK

Kurs I: Montag, 16.09. - 21.10., 16.45 - 17.45 Uhr  
Kurs II: Montag, 04.11. - 09.12., 16.45 - 17.45 Uhr

## RÜCKENFIT

Kurs I: Montag, 16.09. - 21.10., 18.00 - 19.00 Uhr  
Kurs II: Montag, 04.11. - 09.12., 18.00 - 19.00 Uhr

## MÄNNERTRAINING

Kurs I: Montag, 16.09. - 21.10., 19.15 - 20.15 Uhr  
Kurs II: Montag, 04.11. - 09.12., 19.15 - 20.15 Uhr

## RÜCKENFIT & PILATES

Kurs I: Dienstag, 17.09. - 22.10., 19.15 - 20.15 Uhr  
Kurs II: Dienstag, 05.11. - 10.12., 19.15 - 20.15 Uhr

## The GROOVE® Experience

Kurs I: Dienstag, 01.10. - 22.10., 17.45 - 18.45 Uhr

## RÜCKENSTUNDE am Mittwoch

Kurs I: Mittwoch, 18.09. - 23.10., 17.45 - 18.45 Uhr  
Kurs II: Mittwoch, 06.11. - 11.12., 17.45 - 18.45 Uhr

## RÜCKENYOGA

Kurs I: Mittwoch, 18.09. - 23.10., 19.00 - 20.00 Uhr  
Kurs II: Mittwoch, 06.11. - 11.12., 19.00 - 20.00 Uhr

## YOGA für Damen und Herren

Kurs I: Donnerstag, 19.09. - 24.10., 17.45 - 19.15 Uhr  
Kurs II: Donnerstag, 19.09. - 24.10., 19.30 - 21.00 Uhr  
Kurs III: Freitag, 20.09. - 25.10., 17.15 - 18.45 Uhr  
Kurs IV: Donnerstag, 07.11. - 12.12., 17.45 - 19.15 Uhr  
Kurs V: Donnerstag, 07.11. - 12.12., 19.30 - 21.00 Uhr  
Kurs VI: Freitag, 08.11. - 29.11., 17.15 - 18.45 Uhr

## YOGA für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Freitag, 04.10. - 29.11., 16.00 - 17.00 Uhr

## QI GONG mit Klangschalen

Kurs I: Freitag, 04.10. - 25.10., 19.00 - 20.00 Uhr

## KINDERTURNEN

3 bis 4 Jahre: Mittwoch, 02.10. - 27.11., 14.00 - 15.00 Uhr  
5 bis 6 Jahre: Mittwoch, 02.10. - 27.11., 15.15 - 16.15 Uhr

## SCHWIMM-TECHNIKKURS in der Panorama-Badewelt St. Johann

Kurs I für Gemütlichere & Neueinsteiger:  
Montag, 18.11. - 16.12., 18.30 - 19.25 Uhr  
Kurs II für schnellere SchwimmerInnen:  
Montag, 18.11. - 16.12., 19.30 - 20.25 Uhr

**INFORMATIONEN** auch unter  
[www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf](http://www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf).

Text: ES Kirchdorf

## Warum stehen hier bunte Sessel?

Das Projekt „Fahrstuhl“ verbindet unsere Gemeinde auf besondere Weise. Die bunten Stühle, die du in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig findest, laden dich zum Hinsetzen ein, um zu signalisieren, dass du eine Mitfahrgelegenheit suchst. Sie sollen auch daran erinnern, öfter Fahrgemeinschaften zu bilden.

So tragen wir gemeinsam zu einer nachhaltigen und verbundenen Gemeinschaft bei. Um das noch einfacher zu machen, haben wir eine WhatsApp-Gruppe erstellt. Scanne den QR-Code, um beizutreten und dich mit anderen zu vernetzen. Jeder kann neue Mitglieder hinzufügen und Fahrten planen.

Gemeinsam für ein nachhaltigeres Kirchdorf!

Text: tm, Bild: Gemeinde





# Neuer kostenloser Wanderbus in der Region St. Johann

Bis einschließlich 25. Oktober können Einheimische und Gäste von Montag bis Freitag das neue Busangebot „Okto Wanderbus“ der Region St. Johann in Tirol kostenlos nutzen. Mit dem neu ins Leben gerufenen Bus-System können auf fünf unterschiedlichen Routen beliebte Wanderziele und abgelegene Weiler bequem erreicht werden. **Die Nutzung des Busses ist für alle Fahrgäste kostenlos.**

Schon lange ist es ein Bestreben des Tourismusverbandes, Einheimische und Gäste zur Nutzung öffentlicher Verkehrsangebote zu animieren. Der „Okto Wanderbus“ verbindet touristische Hotspots und auch weniger erschlossene Gebiete, die oft vom öffentlichen Verkehr nicht ausreichend bedient werden. Die fünf im Einsatz stehenden Busse dienen außerhalb der „Wanderbus“-Zeiten übrigens dem Werksverkehr der Firma Egger und werden mit HVO-Kraftstoff betrieben.

Der Startplatz von vier der fünf Routen ist am Steinlechenerplatz in St. Johann, von wo aus die 20-sitzigen Busse in Achterschleifen gleichzeitig aus- und einfahren. Die fünfte Route fährt ab Kirchdorf und bildet eine schnelle Zusatzverbindung von Erpfendorf bzw. Kirchdorf ins Kaiserbachtal und wieder retour.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem ‚Okto Wanderbus‘ einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gehen können und mit den Firmen Egger und Nothegger so kompetente und engagierte Partner auf unserer Seite haben. Wir wollen mit den neuen Bussen Gästen und Einheimischen die Möglichkeit bieten, immer öfter auf das Auto zu verzichten“, so TVB-Geschäftsführerin Martina Foidl.

Auch Martin Reinberger, Egger Werksleitung Finanzen/Verwaltung ist vom Projekt begeistert: „Es ist schön gemeinsam mit dem Tourismusverband St. Johann und der Firma Nothegger den Wanderbus voranzubringen. Diese Kooperation nutzt optimale Synergie-Effekte und fördert den nachhaltigen Tourismus.“

Der „Okto Wanderbus“ ist ein praktisches Transportmittel und eine Einladung an alle, die Schönheiten der Region ohne Auto zu erleben. Weitere Informationen zu den Routen, Fahrplänen etc. gibt es unter [www.kitzalps.cc/wanderbus](http://www.kitzalps.cc/wanderbus)

Text: TVB/Hager, Bild: TVB St. Johann



(v.li.) Martin Reinberger (Egger) und Anna Sophie Belik (Egger), Sepp Nothegger (Nothegger Reisen), TVB-Geschäftsführerin Martina Foidl und TVB-Obmann Josef Grander freuen sich über den neuen „Okto Wanderbus“.

# Außenstellen-Schlusskonzert der Kirchdorfer Musikschüler

Auch heuer zeigten beim Außenstellen-Schlusskonzert der Landesmusikschule St. Johann im gut besuchten Dorfsaal Musikschüler aus der Gemeinde Kirchdorf ihr Können. Im Rahmen des Konzertes wurden auch die Urkunden für die Übertrittsprüfungen überreicht. Im Schuljahr 2023/24 gab es elf erste Übertrittsprüfungen (Bronzenes Leistungsabzeichen), sechs zweite Übertrittsprüfungen (Silbernes Leistungsabzeichen) sowie eine Goldprüfung (Franziska Hechenbichler auf dem Saxophon). Herzlich gratulieren dürfen wir auch Johanna Strasser (Harfe) die sich für den Bundeswettbewerb PRIMA LA MUSICA qualifiziert hat und dort den 2. Preis erreichte.

Text: Martin Hechenblaikner, Bilder: LMS St.Johann



Verleihung der Silbernen Leistungsabzeichen (v.li.) Vize-BGM Robert Jong, Simon Steiner, Anna-Lena Fricke, Manuel Hechenblaikner und Brigitte Zimmermann (Expositurleitung Kössen).



(v.li.) Vize-BGM Robert Jong - mit den Trägern des Bronzenen Leistungsabzeichens (v.li.): Sebastian Unterberger, Lia Foidl, Marion und Johanna Strasser, Franziska Zaß, Christian Seiwald, Brigitte Zimmermann (hi.).



Lehrerin Mirjam Schipflinger (li.) freut sich mit Johanna Strasser über den hervorragenden 2. Preis beim Bundeswettbewerb Prima la musica.

# Kirchtagsfeier beim Furtherwirt

*„Wir freuen uns, gemeinsam mit Familie, Freunden und Bekannten für das Jahr zu danken und anschließend den Kirchtag mit flotter Musik und kulinarischen Köstlichkeiten zu feiern.“*

Am Sonntag, dem 20. Oktober 2024, lädt die Familie Hagsteiner, wie jedes Jahr, traditionell gehalten am 3. Sonntag im Oktober, zu sich ein. Der Kirchtag am Landgut Furtherwirt ist jedes Jahr ein besonderer Festtag, der die dörfliche und regionale Kultur in einer Atmosphäre gelebter Tradition vereint.

Der Kirchtag startet ab 10:30 Uhr mit feierlicher Weisenbläsermusik, während die „Kia“ (Kühe) mit ihrem Festtagsgeläut ausgelassen werden. Um 11:00 Uhr folgt bei Schönwetter der Gottesdienst am Feldkreuz, ansonsten in den gemütlichen Stallungen des Furtherwirts. Im Anschluss wird das Kirchtagsbuffet eröffnet, begleitet von der „Erpfendorfer Tanzlmusig“ und „Wildseeloder Blas“. Von 12:00 bis 16:30 serviert das Team vom Landgut Furtherwirt vielfältigen Genuss für jeden Gaumen mit bäuerlichen Schmankerln und Getränken.

Für alle Gäste gibt es am Kirchtag die Möglichkeit zur ganztägigen Kinderbetreuung.

Die Familie Hagsteiner freut sich über Ihren Besuch und einen festlichen Kirchtag am Landgut Furtherwirt. Die Feierlichkeiten finden bei jeder Witterung statt.

Wir bitten um Voranmeldung damit „gnuag für oi do is“  
+43 5352 / 63150



**FURHERWIRT**  
Landgut & Familienhotel

# Kirchtag

**Am Sonntag, den 20. Oktober 2024**

10:30 Uhr: Weisenbläser & Auslassen der Kühe mit Kirchtagsgeläut  
11:00 Uhr: Gottesdienst am Feldkreuz

12:00 bis 16:30 Uhr\*: Kirchtagsbuffet mit bäuerlichen Schmankerln und Getränken

\*Erwachsene: € 45,- Kinder: € 15,- Wir bitten um Voranmeldung.

Innsbruckerstraße 62 | 6382 Kirchdorf/T | [www.furtherwirt.at](http://www.furtherwirt.at) | +43 5352 63150



# WIR F

vor 100 Mio Jahren:  
Was war da  
vor unserem Koasa?



vor 900 Jahren:  
Kirchdorf wird  
erstmals  
erwähnt.

vor 3000 Jahren:  
Erstes Fundstück  
im Gemeindegebiet  
datiert.



# 2025 PRÄSE

## UNSEREN JAHRESKREI

## Dazu sind ALLE EING





# EIERN



Digitales Zeitalter  
im Gange  
sowie aktuelle  
Transformation  
**verändert.**



in 1 Mio Jahren:  
In Kirchdorf wird es anders,  
aber **gut weitergehen.**

in 100 Jahren:  
Künstliche Intelligenz  
unterstützt **uns.**

# NTIEREN WIR

SLAUF IN KIRCHDORF.

**ELADEN** mitzuwirken!



INFO MAIL

900JAHRE@KIRCHDORF.TIROL



# 10 Jahre Wohn- und Pflegeheim Oberndorf

Zum Gemeindeverband Pflegeheim St. Johann in Tirol und Umgebung gehören die Gemeinden St. Johann, Kirchdorf, Waidring, Jochberg, Going, Reith und Oberndorf - die beiden Pflegeheime St. Johann und Oberndorf kommen dem Versorgungsauftrag der Verbandsgemeinden nach.

Im Oktober 2014 wurde das jüngere der beiden, das Wohn- & Pflegeheim Oberndorf, in Betrieb genommen. Damals wurden 29 Bewohner von 18 Pflegepersonen betreut. Zehn Jahre später wohnen nun 61 Personen im Pflegeheim Oberndorf und 44 Pfleger kümmern sich um deren Wohl. Im gesamten Pflegeheimverband werden zurzeit 112 Heimbewohner betreut und 121 Mitarbeitende sind in beiden Häusern (in Oberndorf 61) in diversen Bereichen wie Pflege, Reinigung, Hauswirtschaft, Wäscherei, Alltagsbetreuung, Haustechnik und Verwaltung tätig.

Zur Feier am 30. Juni 2024 konnte Heimleiterin Renate Pali, den Obmann des Pflegeheimverbandes und Vize-BGM von St. Johann, Hubert Almberger und die Bürgermeister Georg Hochfilzer, Gerhard Obermüller sowie Hans Schweigkofler begrüßen. Auch die Pflegedienstleitungen der beiden Einrichtungen, Tanja Halbig und Michael Vasilico, haben mitgefeiert. Die Segnung wurde von Kooperator Johannes Lackner durchgeführt und „D’obern Schrankinger“ gestalteten die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit. An die 100 Gäste, allen voran die Bewohner der Pflegeheime St. Johann und Oberndorf, die Mitarbeitenden, wie auch viele freiwillige Helfer und Angehörige haben das Pflegeheim Oberndorf zum 10-jährigen Bestehen hochleben lassen.

Text: mST, Bilder: Pflegeheim Oberndorf

„Ehre die Alten, verspote sie nie, sie waren wie du und du wirst wie sie“



Kooperator Johannes Lackner, PDL Tanja Halbig, Heimleiterin Renate Pali.



# 20 Jahre Ehrenamt in der Hospiz- und Palliativversorgung

„Was die Raupe das Ende der Welt nennt, nennt der Rest der Welt Schmetterling“

Es war ein schöner Sommertag, der letzte Samstag im Juni 2024, als das Hospizteam Kitzbühel ihr 20-jähriges Jubiläum im Saal der Landesmusikschule Kitzbühel feierte.

20 Jahre unermüdlicher Einsatz im Dienst der schwer kranken und sterbenden Menschen, das Ehrenamt in der Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Freiwilligenarbeit aller Engagierten sind in unserer Region nicht mehr wegzudenken. **Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Ehrenamt ist Arbeit, die unbezahlbar ist.** Eva Hauser, die Gründerin des Hospizteams, erzählte humorvolle Episoden über die Anfänge der Hospizbewegung im Bezirk Kitzbühel. Als Pionierin war Eva damals,

aufgrund einiger Hürden, nicht immer zum Lachen zumute. 2004 starteten neun ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen im Bezirk Kitzbühel. 2024 ist das Team auf 21 Hospizbegleiterinnen gewachsen. In den vergangenen 20 Jahren leisteten sie rund 37.550 freiwillige Stunden, um Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie ihre An- und Zugehörigen zu begleiten. Angelika Heim, Leiterin des Ehrenamtes der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, bedankte sich bei den Hospizbegleiterinnen vom Hospizteam Kitzbühel für ihren Einsatz und wertvollen Beitrag in der Region.

Marina Baldauf, ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende und Werner Mühlböck,

Geschäftsführer der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, betonten wie wichtig es ist Menschen mit Engagement im Bezirk Kitzbühel zu haben und sind dankbar über die gute Entwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung in der Region.

Der Vortrag über unsere Lebensreise, das Labyrinth und die Verwandlung der Gefühle von Gernot Candolini war tiefgründig und berührend.

**Ehrenamtlich begleiten wir dort, wo unsere Hilfe gebraucht wird. Wir schenken Zeit. Wir hören zu. Wir hoffen gemeinsam.**

Text: Sigrid Wörgötter, Bild: Barbara Riedmann





# Paul Seeber – ein leidenschaftlicher Musikant

## „Musik ist einfach sehr wichtig“

Paul Seeber wurde am 14. Juli 1944 in St. Ulrich am Pillersee geboren. Er wuchs mit zwei Brüdern auf – Stefan und Walter. Schon im Alter von sechs Jahren begann er beim Mädler-Bauern, Familie Kröll, den Sommer über zu arbeiten, was ihm sehr gut gefiel. Acht Jahre dauerte sein „Ferialjob“, wie man das heute nennen würde, einen Sommer lang war er „Kiahbua“ auf der Wintersteller-Alm.

Nach acht Jahren Volksschule in Nuarach begann Paul eine Maurerlehre bei der Fa. Hörfarter in Fieberbrunn um anschließend gleich auf die Polierschule in Innsbruck zu wechseln. Er wurde Angestellter beim Land Tirol und saß in der Straßenmeisterei in St. Johann, einer Außenstelle des Baubezirksamts Kufstein, anfangs im Technischen Büro. Als sein Vorgänger in Pension ging, wurde er Straßenmeister. Zum großen Aufgabengebiet einer Straßenmeisterei zählen die Straßensicherheit und der Straßenausbau und Neubau. 36 Jahre lang war Paul bis zu seiner Pensionierung für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer von Going bis Hochfilzen über Waidring nach Kössen über Kirchdorf bis nach St. Johann zuständig.

### Familienleben zwischen Freud und Leid

Seine Marianne (†) aus Oberndorf heiratete er am 15. Oktober 1967. Anfangs wohnten die jungen Eltern mit ihren Söhnen Wolfgang (1968) und Pauli (1970) bei Paul's Schwiegereltern. Der Hausbau in der Leerbergstraße begann, sein Schwiegervater und Schwager standen dem Jung-Papa tatkräftig zur Seite und so konnte die Familie 1972 ins Haus einziehen. „Mit dem, was man hatte, war man zufrieden“, erinnert sich der Jubilar.

Dass Freud und Leid sehr nahe beieinander liegen, musste die junge Familie bald erfahren. Just, als der kleine Pauli geboren war, wollte Pauls Mutter ihren neugeborenen Enkel im Krankenhaus besuchen. Sie stand an der Bushaltestelle beim Strasserwirt, als ein gewaltiger Windstoß einen Sonnenschirm aushob und dieser sich mit der dicken Spitze voran genau in ein Auge der damals 51-jährigen bohrte. An den schweren Verletzungen des tragischen Unfalls verstarb die junge Oma noch im Krankenhaus. Dieser große Schock war nur schwer zu verdauen. „Unser Pauli wurde dann nach seiner Oma benannt, die Paula hieß, obwohl viele glauben, er heißt nach mir“, erzählt mir Paul, „Seit diesem unvorstellbaren Unglück müssen Sonnenschirme mit einer Schraube im Ständer festgemacht werden.“ Von da an war Paul's Vater alleine im Haus und wurde, als er darauf angewiesen war, von seinem Sohn betreut, der seinen Vater auch eine zeitlang in Kirchdorf aufnahm. Als Familie liebten die Seebers die Urlaube im Burgenland, in Weiden am Neusiedlersee. Auch gemeinsame Radausflüge und das Berggehen haben Marianne und Paul immer genossen.

### Ohne die Musi geht beim Seeber Paul nix

Elf Jahre war Paul bei der Musikkapelle in Nuarach, zu Beginn am S-Horn und zuletzt auf der Posaune. Dann 25 Jahre lang Mitglied bei der BMK Kirchdorf, auch langjähriger Kassier und Vize-Obmann von Siegfried Goldschald (†). Paul erinnert sich noch gern an die langen Kassaprüfungen zurück. Kassaprüfer waren Außenstehende – nicht vom Verein, aber dieser Prüfungsabend endete immer mit einem positiven Abschluss, auch in der Kassa. „Zwei Musikfeste habe ich als Kassier abgerechnet, und der damalige BGM Michael Nothegger (†) meinte einst zu mir ‚Wenn's sche Weda is, bein Musigfest, muasst heign', was wir zum Glück auch geschafft haben.“ So kann Paul stolz auf seine Zeit bei der Blasmusik zurückblicken.

Aber nicht nur Blasinstrumente sind seine Passion, auch auf der Zugin spielt der Musikant gerne und singt auch dazu. Viele lustige Stunden verbrachte Paul mit der „Ofenbankeimusig“ und jetzt musiziert er leidenschaftlich gerne mit seinen Freunden bei der „Kostnix-Musi“. „Wie der Name schon sagt, steht die Spielerei im Vordergrund, damit man sich regelmäßig zum Proben trifft und gemeinsam musizieren kann.“ Viele Auftritte haben die Freunde schon kostenlos, auch in diversen Pflegeheimen, gespielt.

### Auch sportlich unterwegs

Beim WSV Kirchdorf war Paul Langlauftrainer für sportbegeisterte Einheimische. Schnee gab es zu dieser Zeit noch genug für die Langlaufloipen. Er begleitete seine Schüler zu Rennen und stand mit den dünnen Bretteln an den Beinen auch selber oft am Start. „Die Anfänge des Biathlons habe ich live miterlebt, damals wurde noch auf einfache Luftballone geschossen, bevor die kleinen Zielscheiben kamen,“ lacht Paul bei seiner Erzählung. Auch mit dem Rad war der Hobby-Sportler viel unterwegs, in Erinnerung geblieben sind einige größere Radtouren in Ost- und Südtirol.

### Und plötzlich kam das große Vergessen

Im Jahr 2010 wurde ihm die Demenz-Erkrankung seiner Frau bewusst. Viele Jahre unterstützte Paul bei der Pflege zuhause nette Pflegerinnen aus Rumänien. Als die Krankheit aber immer weiter voranschritt, war eine Übersiedlung ins Wohn- und Pflegeheim Oberndorf unumgänglich, wo Marianne von Paul täglich besucht wurde. „Die letzten Jahre waren sehr schlimm und man kann nichts tun, gegen das Vergessen. Das Zuschauen-müssen ist nur schwer auszuhalten“. Gerade deshalb gewährt Paul seiner Marianne ein ewiges Andenken, er musste sie im Jänner 2022 zu Grabe tragen.

### So vergingen die Jahre

Stolz ist unser Jubilar auf seine fleißigen Enkelkinder. Zwei Buben von Sohn Wolfgang, die in St. Johann leben und zwei Mädchen von Pauli, die es nach Vorarlberg zog. Über Besuche seiner Lieben freut sich der Opa immer sehr.

Text: mST, Bild: privat



Der Jubilar feierte seinen 80. Geburtstag mit seinen Söhnen Pauli (li.) und Wolfgang.



# SimBar haben viel von der Welt gesehen Und sind doch in Österreich geblieben

Barbara Brunschmid's Wurzeln sind in Kirchdorf, sie hat dort die Volksschule besucht und ging, als eines der ersten Mädchen, zur Feuerwehr Kirchdorf. Ihre Kochlehre machte Barbara im Hotel Berghof in Erpfendorf, welche sie mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss. Nach einer Wintersaison als Jungköchin im Berghof hat das „Saisongehen“ begonnen. Ein ganz normales Leben also, oder gibt's noch mehr?

### Saisonarbeit ich komme

Als Vorspeisenköchin im Romantikhôtel Gmachl in Elixhausen war Barbara in ihrem ersten Haubenbetrieb. Nach dieser Festspielzeit schnipselte die Jungköchin im Stock Resort in Finkenberg wieder als Chef Gardemanger. „Nach einer sehr tollen Zeit im Zillertal zog es mich für eine Sommersaison wieder Nachhause, denn als damaliges aktives Mitglied der FF Kirchdorf war es mir immer sehr wichtig, dass ich nie den Anschluss an meinen Verein und die Gemeinschaft der Gemeinde verliere,“ denkt Babsi gerne an ihre Zeit in Kirchdorf zurück. Sie schwang im Kaiserhof in Ellmau für zwei Saisonen den Kochlöffel und genoss die gewohnte Umgebung, das Bergehen und Mountainbiken und natürlich die Sommerfeste mit Freunden. Ihre nächste Station war in Ischgl, wo sie für Martin Sieberer (für Babsi einer der besten Köche Tirols) arbeiten konnte. „Die Zeit im Trofana Royal war für mich sehr prägend. Was ich an dieser Station noch gelernt habe, war vielleicht die wichtigste Lektion, für mich als Selbständige: Dass es in der Gastronomie auch ohne schreien und schimpfen geht. Sieberer war der beste Chef, den ich je hatte und ich konnte mir so vieles von ihm abschauen.“ Im Trofana fing sie ganz unten an und in ihrer letzten Saison war sie schon Souschefin (Stellvertretende Küchenchefin).



Sim und Barbara an ihrer Haus-SimBar.

### Amerika was calling

Dann packte sie eine Chance beim Kopf, erhörte einen Anruf einer Freundin und ging ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten, nach Amerika. „In Florida musste ich wieder als Praktikantin arbeiten, also zurück an den Anfang“, dachte sich Barbara und kann jetzt darüber

lachen. Im Golf&Countryclub Frenchmans Creek stieß sie mit schwachem Schulenglisch gleich an ihre Grenzen und der Start in den USA „was not the yellow of the egg“, für „the Austrian girl“. Sofort in der ersten Woche kam ein Hurrikan. „Ich dachte mir noch, warum alle so nervös waren und warum es im Supermarkt keine Lebensmittel mehr gab, bis ich kapierte, was los war.“ Erst als ihr Chef sagte, sie sollen ihre Eltern anrufen, bekamen die Brunschmid-Sisters Panik. „Zu diesem Zeitpunkt war auch meine Schwester Johanna (welche gerade als Au Pair in Colorado war) und ihr Freund Fabio zu Besuch. So überstanden wir eine unruhige, aber auch spannende Hurrikan Nacht wenigstens gemeinsam, was unsere Eltern zuhause wahrscheinlich weniger beruhigte“, schmunzelt Barbara. Den Tipp eines Deutschen, endlich besser Englisch lernen zu müssen, hat sie sofort beherzigt. Eine Freundin aus Südafrika stellte ihr viele Leute vor und so lernte Barbara auch andere Kulturen kennen. Sie hatte Arbeitskollegen von den Philippinen, aus Mexiko, aus den verschiedensten Europäischen Ländern und auch aus Südafrika, bei denen sie sich immer am wohlsten fühlte. „So lernte ich meinen Sim kennen und lieben“, erinnert sie sich gerne an ihre Anfangszeit zurück.

### Mit Sim auf Saison

Nach der anfänglichen Saisonliebe und vorerst getrennten Wegen, merkten beide, wie sehr sie sich vermissten. So gingen sie gemeinsam auf Saison nach Kroatien ins Boutique Hotel Lemongarden auf die Insel Brac. Dort kam Sim als Kellner erstmals mit der deutschen Sprache in Kontakt, da das Hotel einer Österreicherin gehört und bald darauf folgte der erste gemeinsame Arbeitsplatz in Tirol, im Trofana Royal in Ischgl. Stolz ist Barbara auf ihren Sim: „Er lernte viel schneller Deutsch, wie ich Englisch und meine Landsleute mochte er auch auf Anhieb!“ Die Küchenfee wechselte mit ihrem Freund erneut für einen Sommer nach Kroatien, aber da ihnen das ständige Umziehen auf die Nerven ging, beschlossen sie, sich ihre gemeinsame Zukunft in Österreich, eigentlich Kirchdorf, aufzubauen. „Ich war wieder Stellvertretende Küchenchefin und Sim „shakte“ an der Hotelbar am Lärchenhof in Erpfendorf. Sim hat „meine“ Leute und Kirchdorf sehr ins Herz geschlossen und der Plan für den Umbau unseres Elternhauses lag schon auf dem Tisch“, erinnert sich das junge Paar an ihre ersten Zukunftspläne.

### Ein gemeinsamer Traum

Irgendwo ganz hinten spukte er aber noch der gemeinsame Traum von der Selbständigkeit, der mit Schulden für einen Hausumbau, leider jäh geplatzt wäre. Auch in der schwierigen Coronazeit verstärkte sich ihr Traum vom eigenen Restaurant oder Hotel sehr und sie machten sich auf die Suche, nach einem Ort, zu dem Barbara eine Beziehung hatte. Da in Kirchdorf leider nichts Passendes zu finden war, suchten sie weiter und fanden in Thomatal, der Heimatgemeinde von Barbaras Mama, ein Dorfgasthaus, das zu pachten war. Also stürzten sich SimBar (wie ihre Vornamen abgekürzt im Logo zu finden sind), im November 2022 in das Abenteuer der Selbständigkeit im Salzburger Lungau. Sie können dort authentisch sein und ihre Leidenschaft, für ihre Gäste da zu sein, ausleben. Sie sind voll motiviert und dürfen durchaus stolz sein, wie sich alles entwickelt hat. Am Anfang war der Plan, dass sie nur zu dritt und an den Wochenenden, wenn Veranstaltungen sind, mit Aushilfen arbeiten. Dieser Plan ist mittlerweile zu einem Team mit sieben Mitarbeitern gewachsen, es werden bereits der erste Lehrling sowie Praktikanten ausgebildet.



## Kirchdorf gab mir Wurzeln und Flügel

### Alles für den verwöhnte Gaumen

Die vielen Gäste schätzen besonders die österreichischen als auch internationalen Gerichte der Speisekarte. „Unser absoluter Klassiker ist das Südafrikanische Lammschwein nach dem Rezept von Sims Oma, Burrito Bowl mit Chili con Carne steht für Florida, Zitronennudeln erinnert an Kroatien/Lemongarten und unser SimBar-Burger soll Amerika symbolisieren,“ freut sich die Köchin aus Leidenschaft.

Es gibt Themenabende, wie der Sushi-Tag oder die Osterlammwochen, die mittlerweile, aufgrund der Nachfrage, über das ganze Jahr hinweg ausgedehnt werden könnten. Die Einheimischen, Vereine wie Gäste, nehmen das kulinarische Angebot sehr gerne an und belohnen besonders die Freundlichkeit der quirligen Wirtsleute mit ihren Besuchen im Dorfgasthaus. Die zahlreichen positiven Restaurant-Bewertungen, nur eine davon lautet: „Das Beste, was der Lungau zurzeit zu bieten hat“, unterstreichen dies. Montag und Dienstag ist Ruhetag, da wird nur für die Hausleute der drei Appartements und neun Zimmer gekocht. Von Freitag bis Sonntag erhalten die engagierten Gastgeber zusätzliche Unterstützung von Jutta, Barbara's Mama. „Wir sind oft lange da, besonders bei Feierlichkeiten bleibe ich bis zum Schluss, da mich die Arbeit wirklich erfüllt,“ sagt Sim und ist froh, einen so schönen und bereichernden Beruf zu haben.

Und was freut die junge Kirchdorferin, die auszog, die Welt zu erobern, am Meisten? „Dass wir fast jede Woche Besuch aus Kirchdorf bekommen, dies macht mich wirklich glücklich und zeigt mir, dass Kirchdorf einfach ein tolles Dorf und eine tolle Gemeinschaft ist. Für all die Besuche möchte ich mich auf diesem Wege bedanken und Sim

und ich freuen uns sehr auf viele weitere bekannte Gesichter aus der Heimat!“

„Regionales und Neues treffen auf jungen Zeitgeist und schaffen einen Ort der Gemütlichkeit, Geselligkeit und lebendiger Gastfreundschaft,“ ist unter [www.thomatalerwirt.at](http://www.thomatalerwirt.at) zu lesen. Wer genau wissen will, was der Esel im Logo bedeutet, fährt am besten nach Thomatal, Bezirk Tamsweg, dort wird man einer Aufklärung gewiss fündig.

*Text: mst, Bilder: privat*



Sie haben die Hoffnung nie aufgegeben und sich ihre gemeinsame Zukunft hart erarbeitet.



# FRED'S MALEREI

## FARBENFACHGESCHÄFT



**Bei uns bekommen Sie:**

- Profi Produkte aller Art**  
Farben, Lacke, Holzschutz, Werkzeug
- Verschiedene Leihgeräte**  
wie Werkzeug, Leitern, Entfeuchter, Schleifmaschinen, Steiger, Bagger, Nasssauger usw.
- Perfekten Service**  
Sie bezahlen nur das was Sie brauchen  
Wir nehmen Retourware...
- Eine Top Beratung**



...ein Lächeln und ein nettes Hoangascht zu jedem Besuch oder Einkauf

**Öffnungszeiten: Mo - Do 7 - 12 & 13 - 17 Uhr - Freitag 7-12 Uhr**  
**Fabrik 4, 6383 Erpfendorf - 05352 8333 [office@freds-malerei.at](mailto:office@freds-malerei.at)**



## Neues Tanklöschfahrzeug für die FF Erpfendorf



Das Kommando der FF Erpfendorf und Fahrzeugpatin Lilli Gerbl freuen sich über das neue TLF-A.

### Feierlicher Festakt mit Fahrzeugsegnung

Eröffnet wurde dieses dreitägige Fest am Freitag, 09. August mit der Fahrzeugsegnung des neuen TLF-A 3000/200 und der Fahrzeugpatin Lilli Gerbl, musikalisch umrahmt von der BMK Erpfendorf. Zahlreiche Feuerwehren aus dem Bezirk sowie einige Gastfeuerwehren wohnten der Feierlichkeit bei. Grußworte und Gratulationen gab es von einigen Ehrengästen, unter anderem von NR Josef Hechenberger, LA Katrin Brugger, BFK Martin Mitterer sowie BFI Bernhard Geisler und Vize-BGM Robert Jong. Dieser hob in seiner Rede die Rolle der Feuerwehren hervor und lobte die Freiwilligkeit auch in anderen Bereichen unserer Gesellschaft. Ehrengast BGM Gerhard Obermüller überließ an diesem Wochenende das Mikrofon seinem Vizebürgermeister. Nach der Übergabe der Gastgeschenke an die teilnehmenden Vereine, folgte ein kurzer Festumzug ins Festzelt, wo das neue Tanklöschfahrzeug ausgiebig gefeiert wurde.

### Überaus spannender Bezirkskuppelcup

Am Samstag wurde der neunte Bezirkskuppelcup in Folge in Erpfendorf ausgetragen. Feuerwehren aus dem Bezirk sowie Bewerbungsgruppen aus Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Vorarlberg lieferten sich ein spannendes Duell um die schnellste Zeit. Die besten 16 Gruppen kämpften im K.O.-Wettbewerb um den **Wanderpokal der FF Erpfendorf**, welchen schließlich die **Bewerbungsgruppe Ludesch 2** gewinnen konnte. Den **Tagessieg** mit der hervorragenden, fehlerfreien Zeit von 16,55 Sekunden holte sich die **Bewerbungsgruppe**



Vize-BGM Robert Jong dankte den Florianis für ihre stete Einsatzbereitschaft und schritt zur Tat beim Fassanstich.



Begrüßung durch KDT Rupert Oblasser (v.li.) KDT-Stv. Sebastian Inwinkl, Sepp Aigner (Mesner), Pfarrer Robert Shako Lokeso.

**Au 1.** Weiters gratulieren wir den Gruppensiegern: Bewerbungsgruppe Waidring 1 (Bezirk Bronze & Silber), Bewerbungsgruppe Au 1 (Gäste Bronze), Bewerbungsgruppe Bezaun 1 (Gäste Silber). Die Feuerwehr Erpfendorf gratuliert allen zu ihrer ausgezeichneten Leistung und bedankt sich beim Bezirksverband sowie beim Bewerter-Team für die faire Beurteilung und ihren Einsatz.

### Gelungener Abschluss mit Goaßbock-Versteigerung

Mit einem Frühschoppenkonzert der BMK Erpfendorf wurde der Festsonntag musikalisch eröffnet, anschließend fand die traditionelle Goaßbock-Versteigerung statt. Hierzu dürfen wir Wolfgang Baumgartner herzlich zu seinem neuen Haustier gratulieren. Im Anschluss sorgten die Koasawinkl Musikanten für einen grandiosen Festausklang.

### Zu Dank verpflichtet

Die Feuerwehr Erpfendorf bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren recht herzlich, ohne deren Unterstützung und Mithilfe so ein Fest überhaupt nicht möglich wäre. **Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde, das Land Tirol und an die Bevölkerung, welche mit ihren großzügigen Spenden zu Gunsten des neuen TLFs sowie bei der Goaßbock-Versteigerung die Feuerwehr so tatkräftig unterstützten. Dank eurer Hilfe ist unsere Feuerwehr stets auf dem neuesten Stand der Technik und 365 Tage im Jahr 24/7 für euch einsatzbereit.**

Text: Katrin Schreder, Bilder: FF Erpfendorf



# Gesunde Wochen in der Region St. Johann in Tirol

Nachdem die „Gesunden Wochen“ im Vorjahr ihre erfolgreiche Premiere feierten, findet die Neuauflage in diesem Jahr unter dem Motto „Fit-Stark-Positiv“ von 13. bis 31. Oktober statt. Angeboten werden wieder unterschiedliche Workshops und Impulse zu den Themen Regeneration, Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit.

Wie kommt man verletzungsfrei, fit und vor allem gesund durch den Winter? Was kann ich für meine eigene mentale Gesundheit tun? Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen der „Gesunden Wochen“ in St. Johann beantwortet. Von 13. bis 31. Oktober werden durch unterschiedliche Anbieter und Anbieterinnen verschiedenste Impulse und Workshops zu diversen Gesundheitsthemen angeboten. Organisiert werden die „Gesunden Wochen“ durch das St. Johanner Ortsmarketing in Kooperation mit dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol. Den Auftakt für die „Gesunden Wochen“ bildet am Sonntag, 13.

Oktober die „Beauty und Gesundheitsmesse“ im Kaisersaal, die durch Claudia Pali organisiert wird.

In den darauffolgenden Wochen holt die Programmreihe Besucher und Besucherinnen mit Workshops, Trainings und Vorträgen dort ab, wo sie aktuell stehen. Sie lernen, wie sie verspannte Muskeln lösen, sich mental stärken und in Vergessenheit geratene Hausmittel nutzen. Experten und Expertinnen bringen innovative Methoden nahe: Schonmal was von „Gyrotonic“ gehört, das die Beweglichkeit fördert? Wer leicht gestresst ist, probiert die Technik des „neurogenen Zitterns“ aus ... Skifahrende kommen mithilfe geeigneter Übungen verletzungsfrei durch den Winter und Jugendliche können sich im Erste-Hilfe-Workshop Wissen als Ersthelfer aneignen.

Die Anmeldung zu den unterschiedlichen Programmpunkten ist auf [www.gesunde-wochen.tirol](http://www.gesunde-wochen.tirol) möglich! Text: TVB St. Johann, Bilder: Mirja Geh





**ST. JOHANN  
IN TIROL**

# Gesunde Wochen

DEIN TREFFPUNKT

13. – 31.10.2024



**IMPULSE & WORKSHOPS 2024**  
FIT – STARK – POSITIV

Direkt zu den buchbaren Angeboten  
[www.gesunde-wochen.tirol](http://www.gesunde-wochen.tirol)



## Zumbini – Mit den Kleinsten die Musik entdecken

Seit 2023 finden regelmäßig im Gymnastikraum der Volksschule Kirchdorf Zumbini-Kurse statt. Diese richten sich an Kinder ab dem Säuglingsalter bis circa 4 Jahren und ihre Begleitpersonen.

In unserem 45-minütigen bunten Programm wird abwechselnd getanzt, gesungen und mit kindgerechten Instrumenten musiziert. Ziel ist es, in fröhlichem und unbeschwertem Rahmen in den Kindern die Liebe zur Musik zu wecken, ihnen erste Gruppenerfahrungen zu ermöglichen und die Beziehung zwischen den Bezugspersonen und ihren Kindern zu bereichern.

Ganz nebenbei wird die kognitive, motorische, emotionale und soziale Entwicklung gefördert. Singen, Tanzen und Musizieren stärken unsere Seele und unser Gemeinschaftsgefühl – schön, wenn schon unsere Kleinsten daran teilhaben!

Informationen bei der Kursleiterin Sonja Maier-Wurnitsch,

E-Mail: [s.maier-wurnitsch@gmx.at](mailto:s.maier-wurnitsch@gmx.at)

Text & Bild: Sonja Maier-Wurnitsch



## Bundemusikkapelle Erpfendorf – Ein aktiver Musi-Sommer

Unsere Sommersaison startete schwungvoll mit dem Konzert des Young Generation Orchester unter der Leitung von Vize-KPM Lukas Zaß. Eine Woche folgten unsere Platzkonzerte, geleitet von KPM Hannes Langreiter. Heuer konzertierten in Erpfendorf die Musikkapellen Jochberg, Hochfilzen, Kirchdorf, St. Johann und Scheffau. Wir freuten uns über zahlreiche Besucher. **Am 13.09. dürfen wir am Hauptplatz in St. Johann konzertieren und am 15.09. findet das letzte Platzkonzert in unserer Musikarena statt.**

Das Bezirksmusikfest in Schwendt war sehr erfolgreich. Am Sonntag konnten wir bei der **Marschmusikbewertung** in der **Leistungsstufe D 92,34 Punkte** erzielen. Vier Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste geehrt.

Leistungsabzeichen in Gold:

**Franziska Hechenbichler**

Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre: **Hannes Langreiter**

Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre: **Stefan Aigner**

Grünes Verdienstzeichen:

**Barbara Zaß**

Wir gratulieren allen Geehrten recht herzlich!



(v.li.) Stefan Aigner, Franziska Hechenbichler, Hannes Langreiter und Barbara Zaß.

Dieses Jahr organisierte unser Jugendreferententeam seit langem wieder ein Jugendwochenende auf der Angerlalm. Wir wanderten gemeinsam auf die Alm, musizierten gemeinsam und genossen die herrliche Abendstimmung. Nach einer Übernachtung und einem

ausgiebigen Frühstück ging es wieder hinunter ins Tal. Vielen Dank an die Familie Wörgötter für die ausgezeichnete Bewirtung und das lustige Wochenende.

Weiters durften wir bei der KoasaNacht auf der Hauptbühne unser Konzertprogramm präsentieren. Danach stand mit dem Waldfest der Feuerwehr Erpfendorf das nächste Großereignis an. Am Freitag umrahmten wir die Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges und führten anschließend den Einzug ins Festzelt an. Am Sonntag spielten wir bei Höchsttemperaturen das traditionelle Frühschoppenkonzert auf der Waldfestbühne. Ein großes Dankeschön an die FF Erpfendorf, es war wieder ein legendäres Fest.

Text: Julia Haufenmair, Bilder: Gernot Schwaiger, BMK Erpfendorf



Konzert bei der KoasaNacht mit Faßanstich.



Einzug ins Festzelt nach der Fahrzeugsegnung der FF Erpfendorf.



# Seniorenbund grüßt mit „keine Zeit, keine Zeit“!

Eine Abordnung nahm am Landestag des Seniorenbundes in Stans teil. Durch eine wetterbedingte Änderung besuchten wir anstelle der Wolfssklamm das Museum in Jenbach, das sehr informativ und bestens organisiert ist.

Mit 25 Personen waren wir beim Stück der Heimatbühne Kirchdorf „Ladies Night- Ganz oder gar nicht“ und staunten nicht schlecht, was da geboten wurde. Mehr verraten wir nicht, denn im Herbst gibt es nochmal die Möglichkeit, dieses lustige Theaterstück zu besuchen.

Der Bezirkswandertag der Senioren war dieses Jahr am Kitzbüheler Horn, wir nahmen zahlreich daran teil, obwohl sich das Wetter von der kälteren Seite zeigte. Zum Aufwärmen war ja das Alpenhaus in der Nähe, dort genossen wir das gemütliche Beisammensein.

Ein Ausflug im Juni führte uns in die „wildromantische Kaiserklamm“ nach Brandenburg, natürlich bei „Kaiserwetter“, wenn Englein reisen, wird sich das Wetter weisen. Für das geistliche Wohl besuchten wir die Wallfahrtsbasilika Mariathal zum Hl. Dominikus in Kramsach.

Eindrucksvoll war auch die Wanderung in Lofer, wo es entlang der Saalach, begleitet vom „Wildwasser“, bis nach Au ging. Ein Höhepunkt war unsere Busfahrt nach Kaprun zum Mooserboden, wo wir, als sich der Nebel verzogen hat, den Stausee mit Staumauer, das Museum (über die Geschichte und die Entstehung des imposanten Bauwerks) und die Flora und Fauna bewundern

konnten. Die nächste Wanderung führte uns zur Loferer Alm. Mit dem Lift hinauf, mitten in eine wunderschöne Landschaft, die jeden, wie er kann, zum Wandern einlädt. Unsere Aktivitäten werden noch mit Kegeln, Kartenspiel-Nachmittagen, Radfahren und einer Wandergruppe ergänzt.

Wir freuen uns auf die nächsten Ausrückungen, besonders auf die Fahrt nach Südtirol im Oktober!

Text: Sigi Baumann, Bild: Elsbeth Aigner



Vor der Wallfahrtsbasilika Mariathal Hl. Dominikus bei Kramsach.

**Magenta**

**HIGHSPEED-INTERNET FÜR KIRCHDORF IN TIROL**

**6 MONATE GRUNDGEBÜHR GRATIS**

**Keine Servicepauschale.**

\*Zzgl. Aktivierungsentgelt € 19,99 (statt € 39,99). Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 6 Monate für Internet gültig für Neukunden bei Anmeldung eines Magenta Internet Tarifs (ausgenommen, Hi!Magenta, Mesh WLAN, DSL- und Tablet Internet, Tarife mit Jugendbonus) und 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD), wenn in den letzten 3 Monaten an der angegebenen Anschlussadresse kein Magenta Internetprodukt bezogen wurde. Zusätzlich anschließend € 10 Rabatt auf die reguläre mtl. Internet GGB ausschließlich gültig für die Tarife „Internet 5G L Aktion, Internet L Aktion und Internet XL Aktion“ für 18 Monate. Nach 6 Monaten bzw nach Ablauf der MVD Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet L Aktion auf Kabel-Basis € 47 mtl., GGB und Internet S auf Kabel-Basis € 37 mtl.). Aktionen gültig bis auf Widerruf und nicht mit anderen Aktionen/Rabatten kombinierbar. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Basierend auf einer Analyse von Ookla® von Speedtest Intelligence® Daten für Q1-Q2 2024. Ookla®-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt. Schnellstes Internet bestätigt von Ookla® aufgrund Testsieges in den Kategorien schnellstes Mobil- sowie Festnetz Österreichs. Preise und Details auf magenta.at.

Scannen und informieren!

Beratung vor Ort vereinbaren

**Hans Vorhofer**  
0676 850 855 850

Beratung im Shop

**Innosoft**  
Speckbacherstraße 12, 6380 St. Johann in Tirol

shop. **ihnosoft.at**



## Das war die KoasaNacht 2024



Es war richtig viel los!

Am ersten Samstag im August, eine mittlerweile bewährte Tradition, findet in Kirchdorf die KoasaNacht, das familienfreundliche Sommernachtsfest statt. Das Wetter zeigte sich zu Beginn in gewohnter Dorffestmanier und „waschelte“ die Vereine bei den Aufbauarbeiten so richtig ein, aber die ersten Sonnenstrahlen ließen dann nicht lange auf sich warten und pünktlich zu Beginn des ersten „GrandPrix de Kirchdorf – ein Rennen durch die KoasaNacht“ strahlte die Sonne mit den Teilnehmern und zahlreichen Festbesuchern um die Wette.

Der GrandPrix de Kirchdorf wurde von den Kleinsten im Bobbycar eingeleitet, gefolgt von den hochmotivierten Jungen am Scooter und zum Schluss zeigten die „Großen“ ihr Können zu zweit beim Scheibtruhren-Rennen. Die Strecke war gefüllt von jubelnden und applaudierenden Zuschauern und motivierten die Teilnehmer zu top Leistungen.

Nach dem traditionellen Fassanstich von TVB Obmann Stv. Michael Seiwald und Huber Bräu Chef Günther Huber sowie der Segnung von Diakon Tihomir Paušić endete der Nachmittag, der von der BMK Erpfendorf stimmungsvoll umrahmt wurde. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere beiden Musikkapellen, die abwechselnd den Nachmittag bei der KoasaNacht musikalisch so großartig gestalten.

Die über 15 Vereine und Standlbetreiber verköstigten die KoasaNacht Besucher mit selbstgemachten Speisen, regionalen Schmankerl, eiskalten Getränken und luden zum Verweilen in ihren gemütlichen und natürlich wetterfesten Bars ein. An den Schießbuden und beim Asphaltstockschießen sowie beim Kistenklettern wurden gute Ergebnisse erzielt und auch für die Kleinsten war mit Kinderschminken, Hüpfburg und Ballonzauberkunst ein abwechslungsreiches und tolles Angebot geboten.

Auch musikalisch war die KoasaNacht 2024 wieder ein voller Erfolg. Nach der BMK Erpfendorf durfte Quintett 2000 auf der Hauptbühne sowie 2You auf der Nebenbühne beim Gasthof Mauth den Abend

einstimmen, gefolgt von den Toten Lederhosen und DJ Joggi am Mischpult beim Hinterholzer Bäck. Gefeierte, getanzt, gesungen, gelacht, alte Bekannte getroffen, neue Freundschaften geschlossen, zusammen getrunken und gegessen und die KoasaNacht 2024 genossen wurde bis in die frühen Morgenstunden. Als es um 03 Uhr für die Besucher „Gute Nacht“ hieß, begannen für die fleißigen Helfer vom Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Standlbetreiber und dem Komitee die Aufräumarbeiten.

**Die KoasaNox`n blicken auf eine erfolgreiche KoasaNacht zurück.** „Uns ist durchaus klar, dass so ein Fest ohne Vereine, Standlbetreiber, Besucher, zahlreiche Sponsoren, unzählige fleißige Helfer und Unterstützung durch die Gemeinde sowie dem TVB nie möglich wäre. Wir möchten uns bei jedem einzelnen von Herzen bedanken und wissen euren Einsatz für die KoasaNacht sehr zu schätzen! **Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt „Auf zur KoasaNacht!“**

Text: Lisa Hausmann, Bilder: Lisa Sinnesberger





Ein kleiner Blick ins KoasaNacht Fotoalbum



Auf die Bobby-Cars, fertig los!



Am Start des Scooter Race.



Auch die Scheibtruhren flitzten.



Clown Pepe formte Ballontiere.



Kistensteigen lag hoch im Kurs.



Zielsicher waren schon die Kleinsten.



Glücksmomente mit Yappy Yapadu.



Segnung vor dem Fassanstech.



Konzert der BMK Erpfendorf.



Glückliche Gewinner ...



... auch bei den Erwachsenen.



So nahm der Abend seinen Lauf ...



Die Landjugend stellvertretend für alle.



Das Quintett 2000 heizte ein.



## Bundemusikkapelle Kirchdorf – Neues aus dem Probelokal



Die Jungmusikanten stehen in den Startlöchern und spielten mit dem Jugendblasorchester schon ihr erstes Platzkonzert



**Unsere Musi-Jugend zeigt auf** - Während des Frühjahres fanden die Prüfungen (Theorie & praktischer Teil) für die Jungmusikerleistungsabzeichen statt.

Wir dürfen recht herzlich gratulieren:

**Leistungsabzeichen (LA):**

- Sebastian Unterberger**, Saxophon: LA Bronze mit gutem Erfolg
- Janina Wolff**, Querflöte: LA Silber mit gutem Erfolg
- Simon Steiner**, Horn: LA Silber mit sehr gutem Erfolg

**„Immer wieder dienstags“ – Platzkonzertsaison 2024**

Diesen Sommer fanden unsere wöchentlichen Sommerkonzerte am Pavillon und Dorfsaal statt. Jede Woche verköstigte ein Kirchdorfer Verein die Gäste mit kulinarischen Schmankerln. Weitere Highlights waren das Public Viewing während der Fußball Europameisterschaft, das traditionelle Fahenschwingen sowie die Maibaumversteigerung der Landjugend Kirchdorf. Die Tanzeinlagen des Trachtenvereins Edelraute oder das Austauschkonzert der BMK Oberndorf konnten unsere Besucher überzeugen. Wir durften diesen Sommer in Erpfendorf und in Hochfilzen musizieren.

**Bezirksmusikfest in Schwendt**

Ende Juli nahm unsere Musikkapelle am Festakt und beim Festumzug teil. Ein tolles Erlebnis für uns alle folgte dann im Festzelt. Wir durften vor einem hervorragenden und begeisterungsfähigen Publikum ein stimmungsvolles Konzert spielen.

Voller Stolz gratulieren wir unseren langjährigen Mitgliedern zu ihren Ehrungen:

- Thomas Sinnesberger**, Flügelhorn: Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre
- Ludwig Rosenauer**, Flügelhorn: Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre
- Gerold Rosenauer**, Schlagzeug & Chronist: Verdienstzeichen in Silber

Wir danken unseren Mitgliedern für die jahrelange Treue und Freude zur Musik

*Text: Katharina Keiler, Bilder: Lara Weiß, Katharina Keiler*

## Ågru'n – Herbstfest am Sonntag, 15. September 2024 ab 11 Uhr

am Dorfplatz in Kirchdorf  
(bei Schlechtwetter im Dorfsaal).

Mit der Bundemusikkapelle Hochfilzen, kulinarischen & musikalischen Highlights, buntem Kinderprogramm, der legendären Dorf-Bachi-Challenge / unserem Entenrennen.

## ESV Erpfendorf - Trainingszeiten & Veranstaltungen

Wir laden alle Kinder und Erwachsene ein, den Stocksport auszuprobieren und näher kennenzulernen.



Unsere Vereinsmitglieder stehen euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Stocksport ist ein Strategie-Sport für jedermann. Daher gilt die Einladung für 8-jährige Mädchen/Buben genauso wie für 80-jährige Omas/Opas und für alle die dazwischen liegen. Für die Trainingstage braucht es keine Terminvereinbarung. Stocksport-Material für alle Altersgruppen

ist vorhanden. Auch Betreuer sind vor Ort, die euch auf Wunsch unterstützen. **Nur wer was ausprobiert, weiß, wovon er spricht!** Wir freuen uns auf euch in der Stock-Halle - **Stock Heil!**

Wöchentliche Trainingstage in Erpfendorf:

**Allgemeines Training:**

- Donnerstag & Sonntag um 19:30 Uhr
- Kindertraining:** Freitag um 17:30 Uhr

**Wichtige Termine:**

- Vereinsschießen: Samstag, 28. September 2024
- Clubmeisterschaft: Samstag, 12. Oktober 2024
- Weilerschießen: Samstag, 09. November 2024

**Koasa Cup Finale in Erpfendorf:**

- Damen: Freitag, 27. September 2024
- Herren: Freitag, 18. Oktober 2024
- Mixed: Freitag, 25. Oktober 2024

*Text: tm, Bild: ESV Erpfendorf*

Bei SPAR Bandler in Kirchdorf ist die dritte Generation am Werk:

## Ein Familienunternehmen mit neuen Ideen



Das engagierte Team mit Helmut Bandler (Mitte) und seinen Töchtern Elisabeth Bandler und Patricia Bandler (v.li.).

Fotos: SPAR

Helmuth Bandler war 18 Jahre alt, als sich seine Eltern Josef und Hedwig 1954 dazu entschlossen, der neu gegründeten Handelskette SPAR beizutreten. Der gelernte Einzelhandelskaufmann übernahm den SPAR-Markt der Eltern im Jahr 1967 und führte ihn dreißig Jahre lang. Seinen Herzenswunsch – die Weiterführung des Geschäfts – erfüllte ihm seine Tochter Elisabeth. Die jüngere Tochter Patricia führt das Textilgeschäft, das sich im gleichen Haus befindet.

„Es hat sich viel verändert in den Jahren, in denen ich SPAR-Kaufmann war“, zieht Helmuth Bandler Bilanz. „Aber

egal, was passiert auch ist, wir sind uns immer treu geblieben und haben mit viel Fleiß versucht, das Geschäft voranzutreiben. Auch als in Kirchdorf viele Gasthöfe geschlossen haben oder die Mitbewerber am Ortsrand mehr wurden, haben wir den Blick immer nach vorne gerichtet.“ Eine Einstellung, die sich gelohnt hat: Mittlerweile wird der SPAR-Markt in dritter Generation von Elisabeth Bandler sehr erfolgreich geführt. Unterstützt wird sie dabei von ihren engagierten und treuen Mitarbeiter:innen. Im selben Haus befindet sich auch das Textilgeschäft ihrer Schwester Patricia. Die beiden Schwestern sind innovativ und voll neuer Ideen.

### Ein starkes Familienunternehmen

Helmuth Bandler – mittlerweile 88 Jahre alt – ist ein Mann, der mit Bedacht agiert. So sagt er auch von sich selbst: „Ich bin kein Vater, der nörgelt, sondern einer, der unterstützt und der jungen Generation freie Hand lässt.“ Trotzdem ist er heute noch gerne im Geschäft und hilft aus, wo er gebraucht wird. „Der persönliche Kontakt zur Kundschaft war und ist der Familie wichtig. Ebenso das Bestreben, sich auf neue Wünsche einzustellen und bereit zu sein, mit der Zeit zu gehen.“ Tochter Elisabeth führt diese Philosophie weiter.



Helmuth Bandler, Gründungsmitglied von Spar im Jahr 1954, mit seinen Töchtern Elisabeth & Patricia (re.)



## Pensionistenverband besuchte Osttirol



Einkehr im Alpengasthof Obersee am Staller Sattel.

Mit einem Bus voll gut gelaunter Pensionisten ging es im Juni ins Defereggental zum Staller Sattel mit dem traumhaften Obersee. Im Alpengasthof Obersee kehrten wir zur Mittagspause ein. Nach der Stärkung wanderten wir um den See, vorbei an Hängen voller blühender Alpenrosen. Danach traten wir die Heimfahrt an, wobei in Matrie noch ein Zwischenstopp für eine Kaffeepause eingelegt wurde. Somit ging ein traumhafter Tagesausflug mit vielen tollen Eindrücken und netten Gesprächen zu Ende.

Ziel unserer 2. Radtour im Mai war Ellmau, im Juni führte die 3. Radtour nach St. Martin und Lofer und im Juli wurde nach Kirchberg geradelt. Mit dem Radl sind wir oft schon in wunderschöne Ortsteile gekommen, die wir so nicht kannten. Es war jedes Mal ein tolles Erlebnis mit viel Spaß. Das kann man auch vom Mini-Golf spielen in Reit im Winkl sagen.



Kaspar, der Teufelsgeiger und Karli an der „Ziach“ auf der Huber Alm.

### Gesellige Kegel-Wanderung

Es ist schon seit Jahren Tradition, dass die Kegler von den Ortschaften die mit „K“ anfangen, sich in einem Kegeltourier messen und anschließend lädt jeweils eine andere Ortsgruppe zum Wandern und geselligen Beisammensein ein. Dieses Mal war das Wanderziel die Huberalm. Angela hatte einen Zubringerdienst in Person ihres Gatten organisiert. So konnten auch jene, die nicht so wanderbegeistert sind, teilnehmen. Bei flotter Musik, gutem Essen und kühlen Getränken verbrachten wir einen geselligen Nachmittag. Wir sind sicher, dass auch in den nächsten Monaten der Spaß nicht zu kurz kommt!

Text: Loisi Ebser, Bilder: Walter Astl, Angela Riegler

## Viele Wege führen auf die Alm, zur Bergmesse der Bäuerinnen



Zu unserer Bergmesse Ende Juni konnten wir sehr viele Besucher am Gipfelkreuz des Prostkogels begrüßen (trotz des nassen bzw. sehr windigen Wetters - so manche Frisur hielt nicht stand). Der feierliche Wortgottesdienst wurde von Dipl. Passt. Ass. Diakon Tihomir Paušić zelebriert. Die musikalische Gestaltung übernahmen die Stampfeggler Bläser. Natürlich wurde anschließende ein Einkehrschwung zur Prostalm gemacht, dort gaben die Stampfeggler Bläser noch viele musikalische Schmankerl zum Besten. Besseres Wetter wurde diesen Sommer nicht oft geboten, aber die tiefhängenden Wolken taten der guten Stimmung der Mitfeiernden keinen Abbruch. An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten danken - besonders unserem Tiho, Kathrin und Wolfgang sowie den Stampfeggler Bläsern. Bevor der Tag zu Ende ging, wurde schon



der Plan für die nächste Bergmesse geschmiedet, im Sommer 2025 auf der Foischingalm. Wir hoffen, auch dort wieder viele begeisterte Wanderer begrüßen zu dürfen.

Text & Bilder: Claudia Bergmann

### Herbstbauernmarkt

am **Samstag, 05. Oktober 2024** mit Live-Musik  
am Kirchdorfer Dorfplatz.  
(Boxeln, Gemüse, Brot, Marmelade,  
Kletzenbrot, Käse, usw.)

Wir freuen uns schon auf viele bekannte Gesichter!



## Kultur- und Heimatpflegeverein

**Feuerbrennen** - Zur Sommersonnenwende fand erstmals das traditionelle Feuerbrennen auch bei uns im Angerl beim Metzgerhaus statt. Das Fest war ein voller Erfolg, das Feuer brannte, die Kinder spielten und grillten Stockbrot und Würstchen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und so wurde es ein feucht (wegen Regen) fröhlicher, netter Abend.

**Kulturreise nach Öblarn** - Bei Regenwetter fuhren wir Mitte Juli mit einem vollbesetzten Bus zu den Öblarner Festspielen, zur Aufführung des Stückes „Die Hochzeit“, geschrieben von Anna Grogger. Ca. 300 Laienspieler begeisterten am Hauptplatz von Öblarn mit ihrem Können. Mit Sonnenschein wurde es noch ein gelungener, schöner und warmer Abend mit Erzherzog Johann und seiner Anna Plochl.

**Spendenübergabe** - Der Kulturverein konnte im Juli 2024 den Erlös der Veranstaltung „Seinerzeit & Meinerzeit“ mit Toni Bartl „Hannesla“ in Höhe von € 700 an eine Kirchdorfer Familie übergeben. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man helfen kann.

**30 Jahre Metzgerhaus** - Ein großes Fest steht heuer am **Sonntag, 06. Oktober 2024** für das Metzgerhaus auf dem Programm, wir laden alle dazu ein! Vor 30 Jahren wurde beim Erntedankfest 1994 das Metzgerhaus feierlich eingeweiht. Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit der Erntedankkrone, vom Metzgerhaus weg, feierlich in die Kirche einziehen. Begleitet von der Geistlichkeit, den Gemeindevertretern, allen Vereinen und der Kirchdorfer Bevölkerung.

**Krippenausstellung** - Erstmals findet in Kirchdorf eine Krippenausstellung in Kooperation mit den Krippenfreunden Aurach im Metzgerhaus statt. Eröffnet wird die Ausstellung am **Samstag, 23. November 2024 um 13:30 Uhr** mit der Krippensegnung, danach können die Krippen bis 19 Uhr bewundert werden. Am Sonntag ist die Ausstellung von 09 bis 18 Uhr geöffnet. Um 17 Uhr wird eine Krippe verlost.



**3. Zomm kemma im Advent** - am **Sonntag, 01. Dezember 2024** laden wir euch herzlich ein, bei Glühwein, Punsch, Köstlichkeiten und Rahmenprogramm im Metzgerhaus zu verweilen. Auch das Christkindlpostamt öffnet seine Pforten und erwartet viele Kinder und ihre Wunschzettel.

**Hauslehr** - Unser Diakon Diomir Paušić wird verschiedene Themen ansprechen, über welche danach diskutiert werden darf/soll. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

*Text: Anni Wörgötter, Bild: Kulturverein*

## Landjugend faszinierte

Im Rahmen des Bezirksprojektes „Faszination Landwirtschaft“ haben wir eine 2. Klasse der Volksschule Kirchdorf auf eine spannende Reise durch unser Dorf mitgenommen. In der Früh sind wir bei der Volksschule gestartet, unser erster Stopp war beim Bio Gemüse Bauernhof Hüttschader, der Familie Baldauf. Dort bekamen wir eine sehr interessante und lehrreiche Führung, zum Abschluss durften wir sogar mithelfen, Kartoffeln zu ernten.



Danach wurden wir mit dem Traktor abgeholt und fuhren zum Bio Bauernhof Furtherwirt, der Familie Hagsteiner. Nach einer „tierischen“ Führung durch den Stall, konnten sich die Kinder bei einem Quiz rund um das Thema Landwirtschaft beweisen.



Zum Abschluss der landwirtschaftlichen Rundreise freuten sich die Volksschüler über eine gesunde Jause. Wir bedanken uns bei Familie Baldauf und bei Familie Hagsteiner sowie allen Beteiligten für ihr Mitwirken an diesem Projekt.

### Verköstigung beim Platzkonzert

Diesen Sommer hatten wir zweimal die Möglichkeit die Besucher der Platzkonzerte der BMK Kirchdorf zu verköstigen. Bei beiden Terminen machten wir unsere bereits bekannten Landjugend-Burger aus rein regionalen Produkten. Vielen Dank an unsere Mitglieder, die uns dabei unterstützt haben.

*Text: Rebecca Bendler, Bilder: Landjugend*





# Neuwahlen beim SV Steinbacher Kirchdorf



Der Kern des Vorstandes, der sich um die Geschicke unseres Fußballvereins kümmert. Stehend (v.li.) Klaus Czedziwoda, Fritz Hörhager, Marco Ebser; sitzend (v.li.) Andreas Maier, Hannes Kirchmair, Wolfgang Kirchmair, Manuel Ebser.

Der SV Steinbacher Kirchdorf lud zur Jahreshauptversammlung und über 100 Mitglieder sind der Einladung gefolgt. Neben vielen Ehrengästen, darunter auch BGM Gerhard Obermüller und der Bezirksobmann des Tiroler Fußballverbandes, Alexander Alvera, konnten auch viele Vertreter der Kirchdorfer Vereine in der Leerbergarena begrüßt werden.

Neben den Berichten des Obmanns Fritz Hörhager und des Sportlichen Leiters Hannes Kirchmair, durfte Andreas Maier,

mit einer Präsentation, die gewünschte neue Struktur den Vereinsmitgliedern unterbreiten. Einstimmig wurde dieser zeitgemäße Aufbau von den Vereinsmitgliedern genehmigt und so konnte auch der Vereinsvorstand NEU gewählt werden!

Präsident:	Fritz Hörhager
Vizepräsidenten:	Roland Hebbel, Klaus Czedziwoda
Obmann:	Hannes Kirchmair
Obmann-Stv.:	Lukas Kirchmair, Manuel Ebser, Martin Prantl, Andreas Maier
Sportlicher Leiter:	Hannes Kirchmair
Sportl. Leiter-Stv.:	Wolfgang Kirchmair
Kassier:	Peter Kofler
Schriftführer:	Marco Ebser
Nachwuchsleiter:	Alexander Schinagl

Diese Männer sorgen dafür, dass der Ball in Kirchdorf weiterrollt! Wir danken ihnen für ihren gewaltigen, ehrenamtlichen Einsatz und bedanken uns auch ganz herzlich bei allen, die für den SV Steinbacher Kirchdorf eintreten und den Verein, in welcher Art auch immer, tatkräftig unterstützen.

Text: Andreas Maier/mST, Bild: SV Steinbacher Kirchdorf

## Ehrenpreise übergeben



Im Rahmen eines Heimspiels wurde unseren ehemaligen Obmännern, Ernst Schwaiger (3.v.l.) und Hannes Steger (2.v.r.) für ihre Verdienste um den SV Steinbacher Kirchdorf der Ehrenpreis unseres Fußballvereins übergeben. Vielen Dank Ernst und Hannes, ohne euren Einsatz würde es unseren SVK in der heutigen Form nicht geben.

Text & Bild: SVK

## Heimspiele unserer Kampfmannschaften:

KM I Landesliga Ost	KM II 1. Klasse Ost
SA 14.09. - 17:15, SVG Stumm	SA 14.09. - 19:30, SK Ebbs
SA 28.09. - 17:15, FC Kufstein	SA 28.09. - 19:30, SC Kundl
SA 05.10. - 19:30, SK Jenbach	SA 05.10. - 17:15, SK Jenbach
SA 19.10. - 17:15, SV Walchsee	SA 19.10. - 19:30, FC Achensee
SA 02.11. - 16:45, FC Bruckhäusl	SA 02.11. - 19:00, SC Going
	Änderungen vorbehalten



# Enter-Wasser gegen Herenter-Wasser 2024



Frei nach Bill Shankly, der einst sagte: „Beim Fußball geht es nicht um Leben und Tod, die Sache ist viel ernster!“, wurde das Spiel „Enter-Wasser gegen Herenter-Wasser“ am letzten Juni Wochenende in der Leerbergarena ausgetragen. Durch die hervorragende Vorarbeit von Platzwart Andreas Prantl konnten sich 35 Fußballer im Alter zwischen 16 und 52 Jahren auf perfektem Fußballrasen auf dem Hauptplatz matchen.

Pünktlich um 19:30 Uhr wurde die Partie vom fehlerfreien Schiedsrichter Christoph Volk angepfiffen. Nach anfänglichem Abtasten ging Enter-Wasser durch einen Elfmeter von Martin P. mit 1:0 in Führung, diese wurde aber wenige Minuten später durch Elias R. egalisiert. Danach gab es Chancen auf beiden Seiten. Durch eine überragende Einzelaktion von Thomas D. konnte Enter-Wasser das Spiel drehen und lag nun 1:2 in Front. Durch ihre spielerische Klasse glück Herenter-Wasser noch vor dem Halbzeitpiff durch Kilian St. zum 2:2 aus.

Spieler sowie Zuschauer starteten gespannt in die zweite Halbzeit. Nach zwei schnellen Toren von Marcel M. und Thomas D. holte sich Enterwasser die Führung mit 2:4 wieder zurück. Das ständige Anlaufen und das Pressen auf das Anschlussstor wurde von der standhaften Enterwasser Verteidigung verhindert. Den Schlusspunkt zum 2:5 setzte nach einem Konter Gino C., wodurch Enterwasser den zweiten Sieg in Folge einfahren konnte.

Wir bedanken uns beim ganzen SV Steinbacher Kirchdorf, im speziellen bei Andreas Maier und Fritz Hörhager, welche die Durchführung ermöglicht haben. Und ebenfalls bei Manuel Ebser und seinem Kantinen-Team für die super Verpflegung.

Um die wiederbelebte Tradition aufrecht zu erhalten, sehen wir uns alle Ende Juni 2025 in der Leerbergarena, wenn es wieder heißt „Enter-Wasser vs. Herenter-Wasser“. Wir freuen uns schon jetzt auf euer zahlreiches Kommen. *Text: Martin Hornbacher, Bild: Ramona Grander*



## Starte deine Ausbildung und entfalte dein Talent in unserer Druckerei

### ★ Lehrling DrucktechnikerIn im Offset- und Digitaldruck (3,5 Jahre)

Bei uns findest du nicht nur einen Ausbildungsplatz, sondern eine Umgebung, in der du dich entfalten kannst.

#### Wir bieten dir:

- ★ **Attraktive Lehrlingsentschädigungen:** Wir honorieren dein Engagement mit einer überdurchschnittlichen Bezahlung.
- ★ **Zeit fürs Leben:** Genieße eine 4,5-Tage-Woche.
- ★ **Ausgezeichneter Erfolg wird belohnt:** Wir übernehmen die Kosten für deinen Führerschein oder Klimaticket.

Bewirb dich jetzt und starte mit uns deine berufliche Zukunft!

**HUTTER**  
DRUCKMEDIEN

Mehr Informationen auf  
[www.hutterdruck.at](http://www.hutterdruck.at) oder direkt bei  
Luis Hutter – [lhutter@hutterdruck.at](mailto:lhutter@hutterdruck.at)





## Erfolgreiches Freiluft-Tischtennisturnier



Strahlende Sieger und zufriedene Organisatoren bei der Siegerehrung.

Das beliebte „Laferl-Turnier“ vor dem Musikpavillon war wieder der sommerliche Höhepunkt für unseren Tischtennisverein. 49 Hobbysportler (darunter elf Damen) zeigten beim Rundlauf um die Turniertische sehenswerte Ballwechsel. Neben dem großen Spaßfaktor sorgten die „Green Grillers“, Marc und Tom, für beste Bewirtung. Im Finale setzte sich Alexander Egger (TC Kirchdorf/Erpfendorf) vor Vitus Weißbacher (UVR Lofer) durch. Bei den Damen siegte Hanna Färbinger (UVR Unken) vor Tine Berger und Frida Nothegger (TC Kirchdorf/Erpfendorf).

### Vier TT-Teams im Meisterschaftseinsatz

Erstmals nehmen wir im Spieljahr 2024/25 mit vier Teams an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil und zählen damit zu den größten Tischtennisvereinen im Unterland. In der 1. Mannschaft ist

Gunnar Wallner (vom TTC Kirchbichl) neu dabei. Der ausgebildete TT-Trainer wird Wolfgang Schipflinger, Stefan Bergmann und Gernot Schwaiger in der Landesliga D verstärken. Als Mannschaftsführer sind Christoph Döttlinger und Thomas Stank für die beiden Teams in der Gebietsklasse Unterland zuständig und Andreas Astl kümmert sich um die neue 4. Mannschaft im Einsteigerbewerb. Zusätzlich zu den wöchentlichen Heimspielen (jeden Dienstag) und Trainingseinheiten (jeden Freitag auch für Hobbyspieler) stehen in der Kirchdorfer Turnhalle im November und Dezember einige Turniere auf dem Programm. Infos zu allen Terminen bei **TTV-Obmann Gernot Schwaiger (0664 1750984)**.

Text & Bilder: TTV Kirchdorf, privat



Neuzugang Gunnar Wallner mit TT-Topstar Mikael Appelgren bei der WM in Rom.

## Backyard Ultra Kirchdorf 2024 - Premiere mit Rekordbeteiligung

Über 140 Ultrasportler aus der ganzen Welt fanden sich am 20. Juli 2024 in Kirchdorf ein. Alle hatten ein Ziel vor Augen – möglichst viele Yards hinter sich zu bringen. Ein Yard ist eine exakt 6,7 Kilometer lange Runde um den Achendam, die zu jeder vollen Stunde von neuem beginnt. Wer die Runde nicht innerhalb der Zeit beendet oder zur vollen Stunde erneut am Start steht, scheidet aus. Sieger ist last (wo)man standing. Ein simples Prinzip aus Amerika, das sich auch hierzulande immer größerer Beliebtheit erfreut. Dies zeigte sich auch an den zahlreichen Zuschauern, die über das gesamte Wochenende die Athleten unterstützten.

Persönliche Ziele - Manche wollten die eigenen Grenzen austesten, andere wollten einen Marathon (7 Runden), 100 Kilometer (15 Runden) oder 100 Meilen (24 Runden) meistern. Manche planten sogar darüber hinaus, um eventuell ein Ticket für die Weltmeisterschaften in Amerika zu lösen. Für diese Qualifikation benötigt man derzeit rund 70 Runden (469 km), da der Weltrekord momentan bei unglaublichen 108 Runden (723,6 km) liegt.

Ab Punkt 9 Uhr brachten die Ultrasportler Runde um Runde hinter sich, selbst die ganze Nacht hindurch. Nach 24 Stunden fanden sich immer noch ein gutes Dutzend Athleten im Rennen. Auch am Sonntag zogen die Yards ins Land bis am Ende nur mehr die österreichische Meisterin Angelika Huemer-Toff (Rekord 52 Runden) und der italienische Weltrekordhalter als Erststarter (=Best Rookie) Daniele Lissoni (Rekord 62 Runden) im Rennen um den

Sieg waren. Beide liefen in Höchstform, was ein Rennen bis in den Montagnachmittag hinein wahrscheinlich machte. Leider wurde die Hoffnung auf neue Rekorde durch ein nahendes Unwetter zunichte gemacht – ein Abbruch des Rennens nach 34 Runden (227,8 km) war unumgänglich. Laut den Regeln gab es somit keinen offiziellen Sieger des Events, da dieser immer eine Runde mehr hinter sich bringen muss als der Zweitplatzierte. Die beiden Athleten gingen trotz Rekordkurs mit einem DNF (Did Not Finish) nach Hause. Bei der Pokal-Übergabe für die beste Frau, den besten Mann gaben beide das Versprechen, nächstes Jahr wieder nach Kirchdorf zu kommen, um zu beenden, was sie begonnen haben.



Die „last two“ standing bei der inoffiziellen Siegerehrung.



Alles in allem kann eine sehr gelungene Veranstaltung bilanziert werden, die bei den Startern und der Bevölkerung positiv aufgenommen wurde und nun Teil des jährlichen Veranstaltungskalenders werden soll. Trotz des Abbruchs wurde dennoch ein Rekord gebrochen: Eine Rekordbeteiligung der Frauen, die mit über 30% alles bisher Dagewesene bei einem derartigen Event in den Schatten stellt. Dafür vielen Dank speziell an alle Starterinnen.

Ebenso ein großer Dank an unsere Unterstützer, allen voran die Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf, Installateur Josef Fuchs sowie die Gemeinde Kirchdorf. Als besonderer Abschluss des Events konnten € 1.000 aus dem Erlös an den gemeinnützigen Pflegeverein „Gsund und Lebenswert“ übergeben werden.

Auch die Austrian Rebels haben aus ihrer Premierenveranstaltung viel gelernt, so wird diese 2025 im September stattfinden, um die Unwettersituation besser abschätzen zu können. Ebenso wird eine neue Teamwertung für Vereine aus der Gemeinde ausgeschrieben.

*Text: René Hochkogler, Bilder: Austrian Rebels*



Der Verein Austrian Rebels am Startkorridor „Highway to hell“.

## Jonas Küstür auf Österreichs Tennisbühne erfolgreich



Scheckübergabe beim Generali Open (v.li.) Turnierleiter Alexander Antonitsch, Jonas Küstür, Vorstand Reinhard Pohn.

Der 15-jährige Kirchdorfer spielt seit seinem 7. Lebensjahr Tennis, er startete beim Tennisclub Kirchdorf/Erpfendorf mit den Trainern Steffi Nageler und David Aschaber und wechselte im Alter von zehn Jahren zum Tennisclub Sparkasse Oberndorf. Auf Club- und regionaler Ebene erspielte sich Jonas zahlreiche Erfolge und Pokale. So wurde er beim Intersport Kaltenbrunner Cup 2022 Gesamtsieger für den Bezirk Kitzbühel und Tiroler Regionmastersieger in Innsbruck.

### 2023 war ein sehr gutes Jahr

Der junge Kirchdorfer Tennisspieler startete unter dem Motto „Glaub an Dich“ in die Tennissaison 2023 in der Klasse U14 und spielte sich von

Ranglistenplatz 150 im Einzel in ganz Österreich bis auf Rang 21 nach vorne. Viele Erfolge konnte Jonas sich bei Ranglisten Turnieren in Tirol, Salzburg, Vorarlberg, Oberösterreich und Kärnten erspielen. Darunter den Tiroler Vizemeistertitel in Stans und Westendorf, Kat 2 Siege in Bergheim, Mittersill, Masters Saalfelden und Bludenz, Kat 2 Finals in Uderns, Vandans, Imst und Achensee, Kat 2 Doppel-Finals in Vandans, Uderns, Imst und Achensee. Er wurde Tiroler Vizemeister in Westendorf im Doppel mit Partner Leon Focke aus Telfs und nahm an den Österr. Meisterschaften in Kärnten teil, an denen nur die 52 besten Österreichs startberechtigt waren. 2023 war Jonas die Nummer zwei der U14 in Tirol.

### Es geht heuer so weiter

2024 durfte sich der Top-Athlet schon mit der U18 in Österreich messen. Jonas nahm die neue Herausforderung an, dafür wurde und wird auch drei bis vier Mal die Woche trainiert. Bei den Tiroler Meisterschaften U16 in Stans schaffte er es ins Viertel-Finale, ebenso beim U18 Turnier in Wiener Neudorf und Hall, er wurde Tiroler Vizemeister U16 im Doppel mit Partner Lorenz Stadler aus Mils und spielte drei Mal im Finale U18 in Hallein, Achensee und Imst.

### Sieger GENERALI RACE to Kitzbühel 2024

Aus 1300 Teilnehmern beim größten Amateur-Tennis-Event gelang dem 15-Jährigen die Sensation. In einem Shot out bis 10 Punkte mit Handicap und Nachteil von Jonas konnte er den Sieg gegen den 41-jährigen Innsbrucker Stefan Nachreich erzielen. Vor 4.000 Zuschauern im Tennisstadion Kitzbühel zu spielen, war für Jonas ein unvergessliches Erlebnis und den Siegercheck von € 10.000 in Empfang nehmen zu können, war für ihn fast unglaublich!

Zurzeit ist Jonas die Nummer fünf in Tirol U16, die Nummer 28 Österreichweit und bereits im B-Kader des Tiroler Tennisverbandes. Jonas und seine Familie wollen sich ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken, besonders bei den Sponsoren Kirchmair Alles Wohnen / Fila Hörl Martin / Head Florian Sickinger / Trainer Reini Oberhofer / Sparkasse Kitzbühel / Filzer Christoph / Turnierbetreuer Gerhard Kujal und dem Tennisclub Sparkasse Oberndorf.

Kirchdorf kann stolz auf seine Jugend sein, die den Trainingsaufwand auf sich nimmt, um noch besser zu werden.

*Text: Memet Küstür/mST, Bild: ÖTV*



## radUnion St.Johann – Radrundfahrt mit Rupert Polak in Schweden



radUnion St. Johann Starter Rupert Polak.

Jedes Jahr im Juni erfolgt im kleinen fahrradverrückten Städtchen Motala in Östergötland (Süd-Schweden) der Start zur Umrundung des Vätternsees. Mit 23.000 ins Ziel gekommenen Teilnehmern ist sie die größte Breitenradsporthveranstaltung der Welt. Heuer nahm Rupert Polak von der radUnion St. Johann an der weltweit bekannten Radrundfahrt „die Vätternrundan“ teil. Das 315 km lange Radrennen in Schweden wurde erstmals 1966 mit 344 Fahrern gestartet und wird seitdem jährlich ausgetragen. Vom Veranstalter wird das Rennen als „Trimm-Dich-Rennen“ eingestuft.

### Ein Interview von Monika Steiner mit Rupert Polak:

**Monika:** Was heißt das, ein „Trimm-Dich-Rennen“?

**Rupert:** Hier werden zwar die Zeiten der einzelnen Fahrer erfasst, daraus aber keine Platzierung abgeleitet bzw. veröffentlicht. Es geht lediglich darum, das Rennen zu finishen.

**Monika:** Was ist das Besondere an dieser Radrundfahrt?

**Rupert:** Um 19:30 Uhr am Abend war der Start und bis in die frühen Morgenstunden hinein wurden alle zwei Minuten je 60 Fahrer ins Rennen geschickt. Die ellenlange Perlenkette aus Rücklichtern, die sich langsam um den Vätternsee, den zweitgrößten See Schwedens, kämpfte, war ein toller Anblick und der wunderschöne Sonnenaufgang ein Genuss für mich und sicher jeden Teilnehmer.

**Monika:** Wann war dein Start?

**Rupert:** Am Samstag, 15. Juni um 01:54 Uhr. Zum Glück konnten wir in meiner starken geschlossenen Gruppe mit einem zügigen Tempo und feiner Wechseltaktik zahlreiche Teilnehmer überholen.

**Monika:** Zwei Uhr in der Nacht ist keine ideale Zeit für den Start eines Radrennens. Wie bereitet man sich darauf vor?

**Rupert:** Ich habe einige Trainingsfahrten mit längeren Einheiten ca. 170 km absolviert. 1.500 Mindesttrainingskilometer waren von Nöten, genauso wie Nachtfahrten mit Bekleidungstests und ausreichender Beleuchtung. Am Tag vor dem Rennen war früh Schlafen gehen angesagt sowie kurz und schnell drei Stunden schlafen.

**Monika:** Wie war das Wetter im Juni in Schweden?

**Rupert:** Es war fast ideal, leicht bewölkt und trocken! Mit 8° Grad am Start ging es los in die schwedische Nacht. Bei 4° Grad war der Tiefpunkt der Temperaturen, als meine Gruppe die Stadt Jönköping in der Provinz Småland erreichte. Danach ging es am Thermometer und auch mit den Höhenmetern wieder bergauf.

**Monika:** Wie viele Höhenmeter mussten bezwungen werden?

**Rupert:** Mit Start/Ziel in Motala waren es ca. 2.300 Höhenmeter.

**Monika:** Was war deine größte Herausforderung?

**Rupert:** Die lag sicher auf dem letzten Abschnitt kurz vor Godegard bis Motala. Hier hatten wir auf ca. 45 km zahlreiche Wellentäler und somit Höhenmeter durchfahren, wobei uns der starke Gegenwind sehr zu schaffen machte.

**Monika:** Wie ging das Rennen für dich aus?

**Rupert:** Bei meiner ersten Teilnahme, sozusagen als Newcomer, bin ich glücklich und sehr stolz, dass ich finishen konnte und das Ganze in einer starken Zeit von 11 Stunden – viel schneller als erhofft.

**Monika:** Also war deine Mission mehr als erfolgreich! Hast du schon ein neues Ziel?

**Rupert:** Die nächsten Rennen sind in Österreich und sind Starts beim Welpokal in St. Johann beim Einzelzeitfahren und Airport Sprint. Geplant ist weiters das Einzelzeitfahren „King of the Lake“ rund um den Attersee.

**Monika:** Vielen Dank, Rupert, für den tollen Einblick in ein ganz spezielles Radrennen und Gratulation zu deinem Erfolg!

**Rupert:** Vielen Dank

Bilder: Rupert Polak



Sonnenaufgang als kleine Belohnung für die Strapazen.

# GLASFASER INTERNET

## SO NUTZEN SIE DAS VOLLE LEISTUNGSSPEKTRUM

Um das volle Potenzial Ihres Heimnetzwerks auszuschöpfen und eine störungsfreie sowie schnelle Internetverbindung zu gewährleisten, sollten einige wichtige Aspekte beachtet werden:

### ① VERKABELUNG BEVORZUGEN

Geräte wie Computer, Spielkonsolen und Smart-TVs sollten idealerweise per Netzkabel direkt mit dem Router verbunden werden. Dies minimiert Störungen und garantiert höchste Geschwindigkeit. Falls dennoch WLAN verwendet wird, ist es wichtig, in den Geräteeinstellungen sicherzustellen, dass das Kabelnetzwerk bevorzugt wird.

### ② OPTIMALE ROUTER-POSITIONIERUNG

Für einen stabilen WLAN-Empfang sollte der Router zentral im Haus platziert und hoch aufgestellt werden, zum Beispiel auf einem Sideboard. Moderne Dualband-Router benötigen keine spezielle Ausrichtung der Antennen, da sie über mehrere interne Antennen verfügen, die eine gute Abdeckung sicherstellen.

### ③ STÖRQUELLEN MINIMIEREN

Da viele Geräte den 2,4-Gigahertz-Frequenzbereich nutzen, kann es zu Interferenzen kommen. Ein Dualband-Router, der auch auf 5 Gigahertz sendet, kann helfen, Störungen durch andere Geräte zu vermeiden.



Entdecken Sie jetzt unsere Surferpakete und prüfen Sie die Verfügbarkeit auf: [www.ortswaerme.info](http://www.ortswaerme.info)

### ④ SICHERHEITSMASSNAHMEN

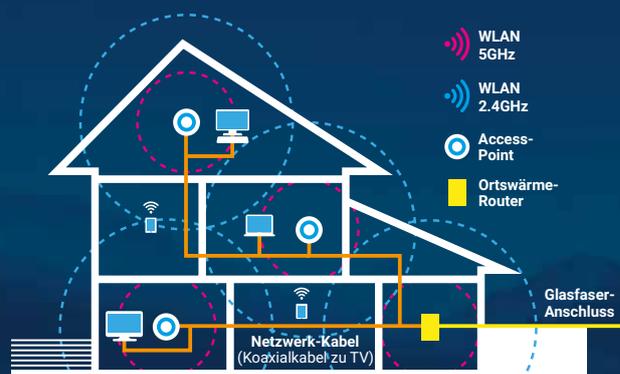
Ihr WLAN sollte unbedingt durch ein starkes Passwort geschützt sein. Ein schwaches oder gar kein Passwort stellt ein großes Sicherheitsrisiko dar und kann dazu führen, dass Fremde Ihr Netzwerk mitnutzen, was die Geschwindigkeit und Sicherheit beeinträchtigen kann.

### ⑤ ACCESS POINTS ODER WLAN-REPEATER

In größeren Häusern oder bei Nutzung von WLAN über mehrere Etagen kann ein WLAN-Repeater sinnvoll sein. Dieser verstärkt das Signal, indem er das stärkste Netzwerk auswählt und erweitert. Der Repeater sollte auf halber Strecke zwischen Router und dem zu versorgenden Bereich platziert werden. Bei vorhandener In-House-Netzwerkverkabelung kann stattdessen ein Access Point pro Stockwerk installiert werden, um eine optimale WLAN-Abdeckung im gesamten Haus zu gewährleisten.

Durch die Berücksichtigung dieser Tipps können Sie sicherstellen, dass Ihr Heimnetzwerk optimal genutzt wird, sodass Sie eine schnelle und stabile Internetverbindung genießen können.

### BEISPIEL VERKABELUNG HEIMNETZWERK



Ortswärme

St. Johann i. T.

Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH · Speckbacherstraße 33 · 6380 St. Johann in Tirol  
Kundencenter: Tel. 05352 20766 · Technik-Hotline: Tel. 05352 20788

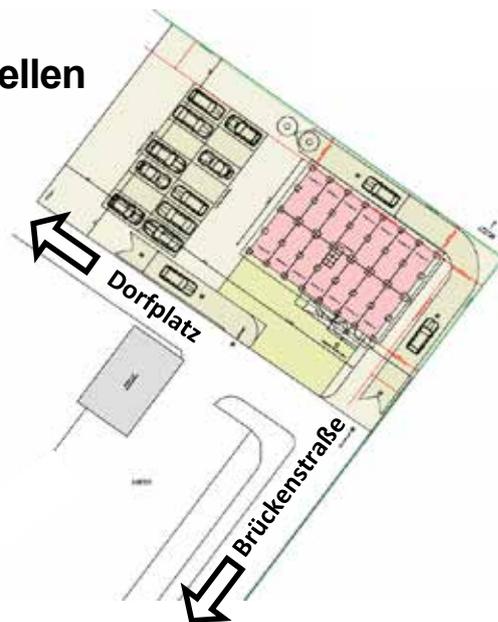


## Aktuelle Informationen zum Umbau der Bankstellen

Wir befinden uns in der finalen Planungsphase für die Generalsanierung und Modernisierung der **Bankstelle Kirchdorf**.

Da das in der ehemaligen Tischlerei Treffer geplante Ausweichquartier leider nicht umsetzbar ist, übersiedeln wir in der ersten Novemberhälfte in die Containerbank in der Brückenstraße. Damit ist gewährleistet, dass unseren Kunden bis zur Wiedereröffnung unser komplettes Dienstleistungs- und Selbstbedienungsangebot zur Verfügung steht.

Unsere Kundinnen und Kunden werden zeitgerecht mit Information zu den weiteren Fortschritten versorgt.



Weiters modernisieren wir die Einrichtung der **Bankstelle Erpfendorf**. In der kurzen Umbauphase von Montag 09. bis Freitag 20. September bleibt die Bankstelle geschlossen. Der Bankautomat steht in dieser Zeit rund um die Uhr zur Verfügung.

Für persönliche Betreuung und Beratung sind die MitarbeiterInnen in den Bankstellen Kirchdorf und Kössen jederzeit erreichbar. Ab Montag 23. September freut sich Christine Meusburger mit ihrem Team wieder auf euren Besuch in den neu gestalteten Räumlichkeiten in Erpfendorf.



DEIN  
CLUB-KONTO  
BIS 24  
JAHRE  
GRATIS

# DREH DAS LEBEN LAUTER!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO  
ERÖFFNEN UND JBL GO 3 ECO  
LAUTSPRECHER HOLEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ab 14 Jahren, in allen Raiffeisenbanken  
Raiffeisenbank Kärnten - Raiffeisenbank Tirol



club-tirol.at